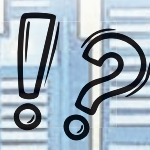


volks
freund

Ausgabe 01 / 2026

ZUKUNFT Ausbildung



Die Bewerbung

Wie setze ich die
richtigen Akzente?

S. 14 – 15

Ausbildung von A bis Z

Alles, was du über deine
Ausbildung wissen musst

S. 24 – 27

**Ausbildung (m/w/d)
KAUFMANN/-FRAU FÜR
BÜROMANAGEMENT**

**MIT SCHÄFER
LÄUFT DEINE
ZUKUNFT RUND**

Du suchst noch eine Ausbildung oder ein Praktikum für 2026?

Du bist engagiert und motiviert, arbeitest selbstständig und gewissenhaft und verfügst über gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse. Der Umgang mit dem Computer fällt dir leicht und Organisation gehört zu deinen Stärken? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir bieten dir einen attraktiven Arbeitsplatz, ein junges und kollegiales Team, soziale Leistungen sowie eine garantierte, gründliche & praxisnahe Ausbildung. Wir freuen uns auf dich!

SCHÄFER



Pneuservice



Bewerbungen einfach per Mail an Tim Schäfer
unter info@schaefer-pneuservice.de

SCHÄFER Pneuservice GmbH | Europa Allee 33a | 54343 Föhren
www.schaefer-pneuservice.de

INHALT

WAS MUSST DU WISSEN?

- 4 Entdecke deine Stärken!
- 6 Kommunikation, die ankommt
- 8 Check-U
- 9 Assistierte Ausbildung: Ausbildung erfolgreich meistern
- 10 Wie Eltern ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können
- 12 Das duale Studium: doppelt gut?
- 14 In der Bewerbung Akzente setzen
- 16 So meisterst du ein Vorstellungsgespräch
- 18 Praktikum: Dein Einstieg in die Berufswelt
- 20 Geschlechterrollen gehören der Vergangenheit an
- 22 Freiwilligendienst als Sprungbrett in die Arbeitswelt
- 24 Ausbildung von A bis Z
- 28 Wie recherchiere ich richtig?
- 30 Wichtige Aufgaben vor dem ersten Ausbildungstag
- 32 ZUKUNFT Ausbildung – Mach dich schlau!

WAS WILLST DU WERDEN?

Finanz- und Justizberufe

- 34 Polizeidienst bei Bundes- und Landespolizei
- 35 Bankkaufmann
- 36 Notarfachangestellter

Gesundheitsberufe

- 38 Pflegefachkraft
- 39 Altenpflegehelfer
- 40 Physiotherapeut
- 41 Hauswirtschaftler
- 42 Heilerziehungspfleger

Kaufmännische Berufe

- 44 Immobilienkaufmann
- 45 Fachkraft für Lagerlogistik
- 46 Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung
- 47 Kaufmann für Dialogmarketing

Sonstige Berufe

- 48 Tierwirt
- 49 Medientechnologie Druck
- 50 Steinmetz und Steinbildhauer

Technische Berufe

- 52 Kunststoff- und Kautschuktechnologie
- 53 Zerspanungsmechaniker
- 54 Milchtechnologie
- 56 Werkzeugmechaniker
- 57 Technischer Produktdesigner
- 58 Elektroniker für Betriebstechnik



IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung der
Trierischer Volksfreund Medienhaus GmbH

Ausgabe 01/2026 vom 20. Februar 2026

Geschäftsführung: Thomas Deicke, Thomas Marx

Verantwortlich für Anzeigen: Rüdiger Kruppa (Verlagsleiter)

Produktmanagement: Daniel Meyer

Layout und Produktion: Typoserv GmbH,
Gutenbergstr. 11-23, 66117 Saarbrücken

Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH
Monschauer Str. 1, 40549 Düsseldorf
Redaktionsbüro Saarland:
Gutenbergstr. 11-23, 66117 Saarbrücken
José Macías (verantwortlich),
Marcel Faßbender, Christina Klinkner, Jörg Mehl,
Christian Lingen, Niels Wanke, Annika Schulz
Mitarbeit:
Brigitte Bonder, Theresa Demski, Holger Bernert,
Bianca Treffer, Patrick Peters,
Beate Berrischen, Isabelle De Bortoli
sz@rheinland-presse.de

Titelfoto: stock.adobe.com – Drobot Dean

Fotos (Innenteil): GettyImages

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH,
66103 Saarbrücken

Kontakt: d.meyer@sz-sb.de

ZUKUNFT Ausbildung erscheint 3 x jährlich und wird kostenlos verteilt. Bei der Aufzählung der Berufe haben wir uns auf die männliche Form beschränkt. Willkommen und gemeint sind natürlich alle Menschen – egal welchen Geschlechts, welcher Herkunft, welcher sexuellen Orientierung oder Religion.



Foto: diignat/GettyImages

Auch eine Typfrage: Entdecke deine Stärken!

Tüftler oder Künstler? Organisationstalent oder Kümmerer?
Wer sich selbst gut kennt, findet leichter Antworten auf die Frage nach seiner beruflichen Zukunft.

Welcher Job passt zu welcher Persönlichkeit? Wer dazu erfahrene Berater befragt, erhält eine einhellige Meinung: „So einfach ist das nicht!“ Um eine gute Entscheidung für die berufliche Zukunft zu treffen, solltest du Interessen, Temperament und vor allem die eigenen Wünsche für die Zukunft einbeziehen – auch über bisherige persönliche Grenzen hinaus. Die Agentur für Arbeit stellt in ihrem digitalen Erkundungstool „Check-U“ Schülern fast 80 Minuten lang verschiedene Fragen und Testaufgaben. Danach gibt die künstliche Intelligenz den Teilnehmern eine Übersicht über Kompetenzen und mögliche Berufsideen auch jenseits der Klassiker. Eine beispielhafte Auswahl:

Für die Genauen: Hörakustiker

Feinmotorik trifft auf handwerkliches Geschick: Hörakustiker beraten Kunden über Hörsysteme und Gehörschutz. Dazu gehören Tests, aber auch Abdrücke vom Gehörgang. Sie bauen Maßbohrstücke in die Hörsysteme ein und küm-

mern sich um die akustischen Feineinstellungen. Der Weg: die duale Ausbildung.

Für die Bücherwürmer: Archivar

Ganz genau heißt der Ausbildungsberuf „Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste“. Er sichtet und ordnet in Archiven Informationen und sorgt dafür, dass das Gedächtnis einer Stadt oder eines Landes nicht verloren geht. Dabei kann es um Schriften genauso gehen wie um andere Medien. Mithilfe spezieller Archivsoftware kommen sie dem Inhalt der Informationsträger auf die Spur und sind Fachleute für Recherche. Der Weg: die duale Ausbildung.

Für die Hilfsbereiten: Diätassistenten

Sie erstellen gemeinsam mit Patienten einen Ernährungs-therapieplan. Den größten Teil des Arbeitsalltags ver-

bringen sie mit der Beratung von Patienten, sie halten Vorträge und führen Kochkurse durch. Vor allem Menschen mit Einfühlungsvermögen und emotionaler Belastbarkeit sind hier gut aufgehoben, sagt die Agentur für Arbeit. Der Weg: die schulische Ausbildung.

Für die Tüftler: Audio-Engineer

Er überprüft vor einer Aufnahme die akustischen Verhältnisse des Aufnahmeorts und wählt das technische Equipment aus, verkabelt Anlagenteile und stellt Leitungsverbindungen zum Mischpult her. Auch die Signalqualität und die störungsfreie Übertragung liegen in der Hand dieser Fachkraft. Der Audio-Engineer kann auch für die Musik- und Sprachbeschallung bei Live-Veranstaltungen verantwortlich sein. Der Weg: In Deutschland gibt es mehrere Akademien, die zum Audio-Engineer ausbilden.

Für Reiselustige: Tourismuskauflleute

Wer im Reisebüro nach einem Urlaubsziel sucht, wird von ihnen beraten. Sie vermitteln Angebote für Privat- und Geschäftsreisende. Sie kaufen Leistungen bei Reiseveranstaltern ein, bündeln sie zu Pauschalangeboten und verkaufen sie dann an die Kunden. Vor allem dann, wenn Tourismuskauflleute direkt bei Reiseveranstaltern angestellt sind, sind sie auch häufig auf Reisen mit dabei. Der Weg: die duale Ausbildung.

Für Kreative: Florist

Von Brautschmuck bis zu Trockengestecken reicht die Bandbreite des Floristen. Die Fachleute binden Sträuße, fertigen Kränze, beraten Kunden und bringen dabei ihre eigenen Ideen zur Gestaltung ein. Sie sind häufig auch im Verkauf des Blumenladens tätig – und sollten deswegen auch rechnerische Fähigkeiten mitbringen. Der Weg: die duale Ausbildung.

Für Kommunikative: Kommunikationsdesigner

Sie planen und gestalten die Werbung für Industrieprodukte und Dienstleistungen. Dazu gehören Prospekte, Kataloge, Bildschirmseiten und Internetauftritte. Dabei sind sie immer im Austausch mit den Kunden: Sie beraten Ideen, sprechen Möglichkeiten ab und haben immer die aktuellen Trendentwicklungen im Blick. Der Weg: die schulische Ausbildung.

td

Foto: AndreyPopov/GettyImages



Anzeige

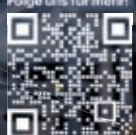
DEIN JOB:
ECHT WIE
DAS LEBEN


Bitburger
Butte aus Butte

Unser Job: Dir die Flexibilität bieten,
das zu tun, wofür du bestimmt bist.

Louis
Industriemechaniker

Folge uns für mehr!



bitburger.karriere

Kommunikation, die ankommt

Im Betrieb läuft vieles über Kommunikation – beim Fragen, innerhalb des Teams oder im Kontakt mit der Kundschaft. Wie du dich ausdrückst und zuhörst, bestimmt mit, wie gut du im Arbeitsalltag zurechtkommst.



Foto: Ratana/Gettyimages

Während deiner Ausbildung wirst du schnell merken, dass gute Kommunikation weit mehr ist als höfliche Worte. Sie entscheidet darüber, wie Missverständnisse vermieden werden, wie man dich wahrnimmt und wie sicher du dich fühlst. Dabei musst du kein Profi sein – Klarheit, Freundlichkeit und Offenheit reichen oft schon aus. Gerade zu Beginn deiner Ausbildung wirkt vieles neu: Du weißt vielleicht noch nicht, wer für was zuständig ist oder wie du Situationen ansprichst. Das ist normal. Wichtig ist, dass du dich traust zu fragen. Niemand erwartet, dass du alles weißt – aber Interesse und Verantwortung kommen immer gut an.

Nicht nur reden, auch zuhören

Genauso wichtig wie Reden ist Zuhören. Wenn du aufmerksam bist, Rückmeldungen annimmst und nachhast, wenn dir etwas unklar ist, machst du einen großen Schritt Richtung Professionalität. Ein respektvoller Umgangston erleichtert vieles. Und selbst an stressigen Tagen: Ein freundliches Wort wirkt oft wie ein kleiner Reset – für dich und andere. So entwickelst du Schritt für Schritt deinen eigenen, authentischen Kommunikationsstil. **rps**

Anzeige

BOCK AUF AUSBILDUNG?

Wir suchen:

- Industriekaufleute
- Bürokaufleute
- Metallbildner/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Graveur/-in
- Metall- und Glockengiesser/-in

KUNSTGIESSEREI PLEIN GmbH
Weiherheide 1-7 • 54662 Speicher/Germany

www.plein.de
monika.hoegnere@plein.de



plein_bronzen
Kunstgießerei Plein



Do's

- Höre aktiv zu und frage nach, wenn dir etwas unklar ist.
- Formuliere klar und freundlich, auch wenn du gestresst bist.
- Gib offen zu, wenn du etwas noch nicht kannst oder weißt.
- Hole dir regelmäßig Feedback, um dich weiterzuentwickeln.
- Informiere dein Team, wenn sich deine Aufgaben oder Zeiten ändern.



Don'ts

- Dinge verschweigen, obwohl sie wichtig für das Team sind.
- Genervt oder schnippisch reagieren – auch wenn du einen schlechten Tag hast.
- Kritik persönlich nehmen oder sofort in Verteidigungshaltung gehen.
- Aufgaben einfach abgeben, ohne Rücksprache zu halten.
- Annehmen, dass „die anderen schon wissen, wie du es meinst“.



AUSBILDUNG 2026 BEI HOCHWALD FOODS GMBH JETZT BEWERBEN!

WIR SUCHEN FÜR DEN STANDORT **THALFANG**

- MILCHTECHNOLOGEN (M/W/D)
- FACHKRÄFTE FÜR LEBENSMITTELTECHNIK (M/W/D)
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)
- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)
- INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)
- INDUSTRIEKAUFLEUTE (M/W/D)
- DUAL STUDIERENDE (M/W/D) FÜR UNTERSCHIEDLICHE FACHBEREICHE



Schritt in die Zukunft



Die Hochwald Gruppe ist ein genossenschaftlich strukturiertes Unternehmen, das qualitativ hochwertige Milchprodukte an nationalen und internationalen Standorten herstellt und vermarktet. Mit unseren Mitarbeiter:innen verfolgen wir langfristige, nachhaltige Strategien und wachsen kontinuierlich und dynamisch. Die Basis für eine langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung.



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Online-Bewerbung unter folgendem Link:

www.hochwald.de/ausbildung

WIR STEHEN FÜR STARKE MARKEN



Welche Berufe passen zu mir?

Mit dem Erkundungstool Check-U kannst du deine Stärken und Interessen testen.

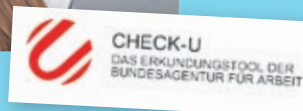
Du hast keinen Plan, welcher Beruf zu dir passt? Keine Sorge – damit bist du nicht allein! Genau dafür gibt es Check-U, das Online-Erkundungstool der Agentur für Arbeit. Check-U ist ein kostenloser Online-Test, der dir zeigt, welche Ausbildung oder welches Studium gut zu deinen Stärken und Interessen passt. Der Test besteht aus vier Teilen und hilft dir dabei herauszufinden, was wirklich in dir steckt.

Lerne deine Stärken und Schwächen kennen

Im Fähigkeiten-Test kannst du herausfinden, wo deine Stärken liegen – zum Beispiel bei Texten, Zahlen, räumlichem Denken, Kreativität oder handwerklichem Geschick. Du bekommst ein Gefühl dafür, wie du denkst, arbeitest und welche Aufgaben dir liegen. Im Bereich soziale Kompetenzen geht es darum, wie du mit Stress oder Konflikten umgehst, ob du gern im Team arbeitest oder deine Meinung gut vertreten kannst. Außerdem findest du heraus, was dich wirklich interessiert und welcher Berufstyp du bist: eher praktisch, kreativ, technisch oder vielleicht unternehmerisch?



Foto: imaurusone/GettyImages



Vorbereitung für das persönliche Gespräch

Am Ende bekommst du konkrete Vorschläge für Ausbildungsberufe und Studiengänge, die zu dir passen. Check-U ersetzt zwar kein persönliches Gespräch bei der Berufsberatung, ist aber eine super Vorbereitung dafür – und hilft dir, mit mehr Klarheit und Selbstvertrauen über deine Zukunft nachzudenken.

rps

**Probiere es aus und
starte deine
Berufserkundung
jetzt:
www.check-u.de**



Anzeige

Bereit? Aber sowas von.

Das Leben steckt voller Chancen.

Lerne, sie zu ergreifen – mit unserer Beratung.



Ob Ausbildung, Studium oder etwas anderes. Entdecke, welche Wege dir alle offenstehen, und lass dich zu deinen Möglichkeiten beraten. Mehr unter www.arbeitsagentur.de/bildung



bringt weiter.

Ausbildung erfolgreich meistern

**Mit der Assistierte Ausbildung
schaffst du den Berufsabschluss.**

Mitten in der Ausbildung, und dann läuft es nicht mehr? Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst, persönliche Probleme oder Probleme im Betrieb lassen dich plötzlich zweifeln, ob du die Ausbildung überhaupt schaffen kannst? Kein Grund zur Panik. Denn es gibt gute Unterstützungsangebote. Sprich mit deiner Berufsberatung der Agentur für Arbeit oder mit deinem Jobcenter über eine „Assistierte Ausbildung (AsA)“. Das ist eine Hilfestellung, die entweder für die ganze Dauer der Ausbildung oder auch nur für eine bestimmte Zeit, zum Beispiel vor der Zwischen- und oder Abschlussprüfung, in Anspruch genommen werden kann. Sie umfasst je nach Bedarf gezielten Nachhilfeunterricht, Förderung fachtheoretischer Kenntnisse und Fähigkeiten oder auch Hilfe bei Spannungen im Betrieb und zu Hause.

Betreuung für Fragen und Probleme

Im Rahmen der AsA wird dir eine Ausbildungsbegleiterin oder ein Ausbildungsbegleiter als feste Bezugsperson zur Seite gestellt. Mit ihr kannst du alle Fragen und Herausforderungen besprechen, die dich beschäftigen. Gemeinsam legt ihr fest, was du brauchst und wie deine individuelle Unterstützung genau aussehen soll.

Teilnahme ist kostenlos

Du möchtest teilnehmen? Sprich bei Bedarf mit deiner Berufsberatung, damit sie alles für dich auf den Weg bringen kann. Dort erfährst du auch, wie das Ganze funktioniert. Die Teilnahme ist für dich und deinen Ausbildungsbetrieb kostenlos.

rps



Unter [www.arbeits-agentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung-machen](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/assistierte-ausbildung-machen) findest du Informationen sowie ein Erklärvideo zur Assistierte Ausbildung und kannst gleich einen Termin vereinbaren.



Foto: Valeriy_G/GettyImages

Anzeige

team MATHEUS > www.team-matheus.de



Starte mit MATHEUS deine Ausbildung



**Wir bilden aus -
diese Stellen warten noch auf dich:**

- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Duales Studium Elektrotechnik**

54518 Osann-Monzel
karriere@matheus-ia.de

MATHEUS
INDUSTRIE AUTOMATION



Foto: Valeriy_G./GettyImages

Wie Eltern ihr Kind bei der Berufswahl unterstützen können

Zehn Impulse für Eltern und Sorgeberechtigte, um die Kinder als Wegweiser zu unterstützen

Die Berufswahl ist ein wichtiger Meilenstein im Leben junger Menschen. Sie prägt nicht nur den späteren Berufsweg, sondern auch Motivation, Selbstwertgefühl und Lebenszufriedenheit. Eltern sind dabei oft die wichtigsten Begleiter – nicht als Entscheider, sondern als Orientierungshilfe auf Augenhöhe. Wie das gut gelingen kann, zeigen die folgenden Impulse.

1. Im Gespräch bleiben

Eltern sollten echtes Interesse an den Gedanken, Interessen und Ideen ihres Kindes zeigen. Hören Sie zu, ohne sofort zu bewerten oder Lösungen anzubieten. Offene Gespräche schaffen Vertrauen und helfen Ihrem Kind, die eigenen Wünsche klarer zu erkennen.

2. Orientierung statt Vorgaben geben

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, sich über Berufe, Studiengänge und Ausbildungswege zu informieren. Erkunden Sie gemeinsam Möglichkeiten – zum Beispiel auf Berufsmessen wie der FUTURE, in Gesprächen mit Auszubildenden oder über digitale Angebote und Berufsportale.

3. Ausprobieren ermöglichen

Praktika und Schnuppertage sind oft entscheidend für eine realistische Berufsvorstellung. Formate wie die Praktikumswochen Rheinland-Pfalz mit kurzen, eintägigen Einblicken bieten eine gute Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen. Helfen Sie bei Organisation und Planung – die Erfahrung macht Ihr Kind selbst.

4. Professionelle Beratung einbeziehen

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist ein wertvolles Angebot – für junge Menschen und für Eltern. Gemeinsame Beratungsgespräche können neue Perspektiven eröffnen und helfen, Stärken, Interessen und Möglichkeiten realistisch einzuordnen. Auch schulische Beratungsangebote sind eine gute Ergänzung.

5. Realistisch und ermutigend bleiben

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, Chancen und Anforderungen realistisch einzuschätzen – ohne Druck. Eigene

Erwartungen oder unerfüllte Träume sollten dabei bewusst in den Hintergrund treten. Vertrauen Sie darauf: Ihr Kind darf seinen eigenen Weg finden.

6. Begleiten statt übernehmen

Bieten Sie Unterstützung bei Bewerbungen an – zum Beispiel beim Gegenlesen von Anschreiben oder beim Üben von Vorstellungsgesprächen. Wichtig ist: Ihr Kind bleibt verantwortlich, Sie sind Sparringspartner*in.

7. Offen für neue Wege sein

Berufswege verlaufen heute selten geradlinig. Studienabbrüche, Umorientierungen oder Umwege gehören dazu. Zeigen Sie Offenheit und vermitteln Sie Ihrem Kind: Veränderungen sind kein Scheitern, sondern Teil des Lernens.

8. Dranbleiben – mit Feingefühl

Berufliche Orientierung braucht Zeit. Erinnern Sie behutsam an Termine, fragen Sie nach dem aktuellen Stand und sind Sie da, wenn es Rückschläge gibt. Manchmal ist Zuhören die beste Unterstützung.

9. Netzwerke nutzen

Kontakte aus dem eigenen Umfeld können wertvolle Einblicke ermöglichen. Wenn Sie jemanden kennen, der in einem interessanten Beruf arbeitet: Ein Gespräch oder ein kurzer Einblick kann oft mehr bewirken als viele Internetrecherchen.

10. Unterstützung annehmen

Auch Eltern müssen diesen Weg nicht allein gehen. Informationsmaterialien, Elternabende und Beratungsangebote der Agentur für Arbeit stehen Ihnen zur Verfügung. Im Beratungsgespräch ist Ihre Perspektive ausdrücklich willkommen.

Denn Berufswahl ist Teamarbeit.

Wenn Eltern begleiten, statt vorgeben, entsteht Raum für selbstbewusste Entscheidungen – und für Wege, die wirklich zum jungen Menschen passen. Und im Beratungsgespräch mit der Berufsberatung kommen natürlich auch Sie zu Wort!

rps

Foto: Mariia Vitkovska/GettyImages

Anzeige

Talent trifft Stern. Ausbildung bei Merbag.

Suchst Du die passende Ausbildungsstelle?
Hast Du Lust, unser Team an einem unserer Standorte
Trier, Trier-Euren, Bitburg, Daun, Merzig oder Wittlich zu unterstützen?

Automobil- & Einzelhandelskaufmann (m/w/d)
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Fahrzeuglackierer (m/w/d)
Karosserie- & Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
Lagerlogistiker (m/w/d)



So exzellent wie die Produkte von Mercedes-Benz, so qualifiziert sind unsere Mitarbeiter. Unsere fachliche Ausbildung schult Euch auf höchstes technisches Niveau, Präzision und soziale kommunikative Fähigkeiten. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung besteht die Möglichkeit der Übernahme. Wir freuen uns auf Eure aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.



MERBAG



Merbag Trier GmbH · Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Torsten Schauster (Personal) · Karl-Marx-Str. 62 · 54290 Trier
T +49 651 7100-169 · bewerbung@merbag.de

merbag.de



Foto: IAKOV FILIMONOV/GettyImages

Das duale Studium: doppelt gut?

Mit der dualen Ausbildung startest du direkt ins Berufsleben und sammelst viel praktische Erfahrung. Aber es ist auch ein anspruchsvoller Bildungsweg.

Mit dem dualen Studium bist du gleichzeitig Azubi in einem Betrieb und Schüler an einer Hochschule. Das heißt, du lernst direkt in der Praxis und bekommst parallel weiteres Fachwissen in theoretischem Unterricht vermittelt. Wer sich dafür entscheidet, hat häufig weniger Freizeit als seine Freunde. Denn auch bei einer Berufsausbildung kommst du nicht drumherum, wieder Lernstoff zu büffeln, und gleichzeitig musst du im Betrieb arbeiten. Dafür sind später deine Berufsaussichten top. Wir geben dir die wichtigsten Fragen und Antworten zum dualen Studium.

Was ist das Besondere am dualen Studium?

Anders als herkömmliche Studiengänge kombiniert das duale Studium Praxisphasen im Unternehmen und Theoriephasen an der Hochschule. Sein Markenzeichen ist eine

enge Verbindung beider Bereiche. Dabei können, integriert in das Bachelorstudium, entweder eine Berufsausbildung oder längere Praxisphasen in einem Unternehmen absolviert werden.

Welche Formen des dualen Studiums gibt es?

Im Bereich der Bachelor-Studiengänge gibt es zwei Typen: ausbildungsintegrierende Studiengänge, die eine Ausbildung in das Studium integrieren, und praxisintegrierende Studiengänge, die Praxisanteile in größerem Umfang als „normale“ Studienangebote mit dem Studium verbinden. Heißt also: Wenn du eine abgeschlossene Ausbildung samt Bachelor-Abschluss haben willst, musst du dich für einen ausbildungsintegrierenden Studiengang entscheiden.

Wo kann ich dual studieren?

Die meisten dualen Studiengänge werden von den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, also den Fachhochschulen, angeboten. An Universitäten ist das duale Studium bislang wenig verbreitet.

Was sind die Vorteile?

Der große Vorteil im dualen Bachelorstudium ist, dass bereits frühzeitig berufliche Erfahrungen gesammelt werden können. Dadurch entwickeln sich meist gute Arbeitsmarktchancen. Die Aussicht auf Übernahme im ausbildenden Unternehmen nach dem Studienabschluss oder ein erleichterter Einstieg bei einem anderen Arbeitgeber sind weitere Pluspunkte. Zudem gibt es bereits während des Studiums ein Gehalt.

Welche Herausforderungen gibt es?

Die vergleichsweise hohe Belastung durch Studium und Ausbildung oder Berufspraxis kann eine Herausforderung sein. Ein gutes Studienangebot berücksichtigt das: So ist etwa ein dualer Bachelor, der eine längere Regelstudien-

zeit als sechs Semester vorsieht, ein gutes Zeichen, denn hier wird mehr Zeit für Studium und Praxis eingeräumt.

Wo bewerbe ich mich für ein duales Studium?

Für ein duales Studium ist nicht nur eine Bewerbung an der Hochschule, sondern auch bei einem Ausbildungsbetrieb notwendig. Achtung: Informiere dich rechtzeitig über die Bewerbungsfristen!

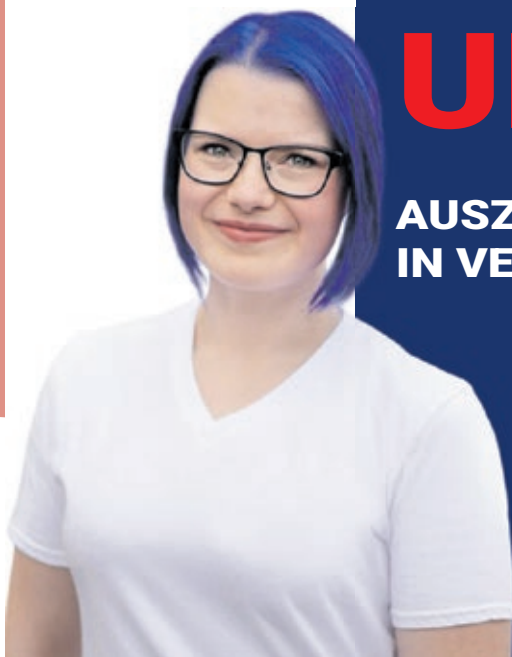
Vor allem bei großen Konzernen ist das Auswahlverfahren für ein duales Studium durchaus anspruchsvoll und dauert seine Zeit.

Worauf muss ich bei der Auswahl achten?

Wichtig ist für dich, darauf zu achten, ob es klare Vereinbarungen zwischen der Hochschule und dem Unternehmen gibt. Vor allem sollte geregelt sein, wie viel Zeit jeweils für die Berufsausbildung oder die Praxisphasen im Betrieb und für das Studium an der Hochschule zur Verfügung steht. Vorsichtig solltest du bei Angeboten sein, bei denen der Praxisanteil im Unternehmen nicht bezahlt wird. Schließlich musst du irgendwie deinen Lebensunterhalt bestreiten.

debo

Anzeige



ICH STARTE DURCH. UND DU?

Join the taste.

AUSZUBILDENDE (M/W/D) IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN GESUCHT:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Finde deinen Ausbildungsplatz und bewirb dich jetzt:
www.oetker.de/karriere

Dr. Oetker Tiefkühlprodukte KG Wittlich | Dr.-Oetker-Straße | 54516 Wittlich



Foto: Kenishiotie / GettyImages

In der Bewerbung Akzente setzen

Individuell und persönlich muss ein Anschreiben für eine erfolgreiche Bewerbung sein. Vorlagen aus dem Internet solltest du nicht nutzen.

Schlicht, übersichtlich und vor allem authentisch muss sie sein, die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Wenn du „Bewerbung Ausbildung“ googelst, bekommst du natürlich viele toll gestaltete Vorlagen. Aber: Die haben nichts mit dir persönlich zu tun und die Firma, bei der du dich bewirbst, bekommt diese womöglich mehrmals. Ein erfolgreiches Anschreiben muss grundsätzlich frei von Rechtschreibfehlern sein und beginnt mit dem richtigen Ansprechpartner.

Aus der Anzeige für die Ausbildungsstelle geht hervor, bei wem du dich bewirbst. Deshalb solltest du in jedem Fall den Namen des Ansprechpartners hineinschreiben – und ihn vor allem richtig schreiben.

Als Einstieg wird immer noch der Klassiker empfohlen: „Hiermit bewerbe ich mich auf die ausgeschriebene Stelle als Auszubildende oder Auszubildender für ...“ Das ist sachlich, und so kann die Bewerbung sofort zugeordnet werden.

Weiter kannst du beispielsweise schreiben: „Ich habe mich sehr über Ihre Stellenanzeige gefreut, denn ich habe in diesem Bereich schon erste Erfahrungen gesammelt.“

Bezüge zu eigenen Erfahrungen und Erlebnissen

Im Anschreiben ist es wichtig zu erklären, warum du dich ausgerechnet für diese Ausbildung interessierst. Wenn du beispielsweise ein Kindergarten-Praktikum gemacht hast und dich dann auf eine Stelle als Erzieher bewirbst, kannst du von deinen positiven Eindrücken aus dem Praktikum berichten. Aber auch, wenn du mit deinem Vater viel im Werkzeugschuppen gebastelt hast und dich dann als Tischlerlehrling bewirbst, ist das ein schöner Anknüpfungspunkt. Du solltest auf jeden Fall einen Bezugspunkt aus der eigenen Biografie zur Wunsch-Ausbildung im Anschreiben schildern. Es reicht nicht zu schreiben: „Mein technisches Interesse ist sehr groß.“ Besser ist ein konkretes Beispiel, warum das so ist.

Auch für häufige Anforderungen aus den Stellenausschreibungen wie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein oder Verlässlichkeit solltest du in deiner Bewerbung konkrete Beispiele nennen. Du schreibst also nicht nur: „Ich bin teamfähig.“ Berichte lieber von Projektarbeiten aus dem Bio-Leistungskurs oder auch davon, dass du Kapitän deiner Fußballmannschaft bist.

Ehrenamtliche Tätigkeiten machen Eindruck

Während der Lebenslauf chronologisch aufgebaut ist und Daten nennt (siehe Infokasten), kannst du im Anschreiben ausführlicher werden. So solltest du ehrenamtliches Engagement unbedingt erwähnen, denn das zeigt Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und Persönlichkeit. Nicht zuletzt kannst du das Anschreiben auch nutzen, um schlechte Noten auf Zeugnissen einzuordnen. Du kannst beispielsweise schreiben, dass du regelmäßig englische Serien anschaust. Das zeigt, dass dir die Shakespeare-Sonette in der Oberstufe zwar nicht so gelegen haben, du aber dennoch in der Lage bist, gut Englisch zu verstehen.

debo

So baut sich der Lebenslauf auf

- **Übersichtliche Päckchen bilden:** Man startet immer mit: Name, Geburtsdatum, Geburtsort.
- **Es folgt der Punkt „Schule“:** Geh chronologisch vor und beginne mit dem aktuellsten Eintrag, beispielsweise: Abitur, Juni 2026. Bewirbst du dich direkt nach der Schule, nenne auch die Grundschule, nach der Ausbildung fällt das weg. Nenne auch deine Leistungskurse.
- **Computerkenntnisse/Sprachen:** Schreibe hier nicht einfach „MS Office Paket“, wenn du etwa Excel noch nie benutzt hast. Dann lieber aufschlüsseln in: gute Schulkenntnisse in Power Point. Sprachen nicht einfach auflisten, sondern konkret werden, zum Beispiel: ausbaufähige Grundkenntnisse in Spanisch.
- **Praktika/Job Erfahrung:** Dabei ist es unerheblich, ob der Job bezahlt war oder nicht. Ein Wochenendjob in einer Bäckerei zeigt, dass du bereit bist, früh aufzustehen, und Erfahrung im Service hast.
- **Engagement:** Wenn du Streitschlichter oder Klassensprecher warst oder an AGs teilgenommen hast, sollte dies ebenso genannt werden wie die Leitung einer Pfadfindergruppe.
- **Freizeit:** Lesen, Musik hören und mit Freunden treffen ist viel zu allgemein. Englischsprachige Bücher lesen oder Gitarre spielen sagen mehr aus und sind kleine Anknüpfungspunkte für ein Vorstellungsgespräch.
- **Zum Schluss:** aktuelles Datum und Unterschrift! Und: Der Lebenslauf muss – genauso wie das Foto – immer auf dem neuesten Stand sein.
- **Im Anhang:** Nur das letzte Zeugnis mitsenden; Praktikumszeugnisse nur, wenn sie keine reinen Bescheinigungen sind, sondern eine Beurteilung enthalten.



Foto: Kenishirotie/GettyImages

Anzeige

Hermeskeil / Reinsfeld

Dein Weg.
Dein Ziel.
Deine Ausbildung.

Dein SIEGENIA.

Hier gehst du nicht den Weg von gestern, sondern den von morgen.
Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung.

So meisterst du ein Vorstellungsgespräch

Deine Bewerbung hatte Erfolg, du stellst dich nun persönlich vor und bist vorher schon maximal nervös. Da hilft eine gute Vorbereitung. Mit diesen Fragen kannst du rechnen.



Foto: fizkes/GettyImages

Wenn du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, ist das ein gutes Zeichen: Das Unternehmen hat Interesse an dir und bei einem Kennenlernen soll es nun darum gehen, ob du zur Stelle und vor allem zum Betrieb passt. Je besser du dich vorbereitest, desto gelassener und überzeugender kannst du sein. Bereite dich auf folgende Situationen und Fragen vor:

„Stellen Sie sich doch bitte kurz vor!“

Das ist die klassische Bitte am Anfang eines Vorstellungsgesprächs. So möchte der Verantwortliche einen ersten Eindruck und einen Überblick über deine Schullaufbahn, Praktika und eventuelle vorherige Ausbildungen erhalten. Ein bisschen mehr als Name und Alter solltest du schon verraten. Wenn du Privates erzählst – wie etwas von Hobbys oder einem Ehrenamt –, lernt dich dein Gesprächspartner etwas besser kennen. Werde aber nicht zu ausführlich und lasse Raum für Nachfragen.

„Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?“

Die Personaler wollen wissen, was dich dazu bewegt, dich für diese bestimmte Ausbildung zu interessieren – und wie tief das Interesse geht. Die Antwort sollte authentisch sein und nicht nach auswendig gelernten Ratschlägen der Eltern klingen. Hast du bereits ein Praktikum in diesem Bereich gemacht? Hast du mit deinem Vater an Autos geschraubt oder bei der Pflege deiner Oma geholfen? All das sind gute Erfahrungen und Argumente.

„Warum wollen Sie bei uns arbeiten?“

Jetzt wird es knifflig: Du musst dich im Vorfeld des Gesprächs in jedem Fall mit deinem Wunsch-Arbeitgeber beschäftigen. Ein Blick auf die Website des Unternehmens verrät oft schon viel: Welche Produkte hergestellt werden, wie viele Mitarbeiter hier arbeiten – oft findet sich auch ein Exkurs in die Gründungsgeschichte. Schau außerdem, ob das Unternehmen einen Social-Media-Account besitzt, sieh dir die Posts der vergangenen Monate an und informiere dich über Beiträge zur Ausbildung.

„Was sind Ihre Stärken?“

Jetzt heißt es: Werbung machen für dich selbst! Alle besonderen Fähigkeiten, die in irgendeiner Art und Weise passen, sind erwähnenswert. Das können Fremdsprachenkenntnisse sein oder ein Faible für Mode. Auch gute Schulnoten in Fächern, die für diese Ausbildung wichtig sind, darfst du betonen. Großen Wert legen Personaler auf Stärken wie Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Organisationstalent. Trainierst du ein Volleyballteam oder engagierst dich ehrenamtlich? Du machst die Schülerzeitung oder hast einen Musikwettbewerb gewonnen? All das zeigt, dass du ehrgeizig, zuverlässig und teamfähig bist, und sollte unbedingt erwähnt werden.

„Was möchten Sie von uns wissen?“

Jetzt gilt es, durch gut informierte Fragen zu glänzen. Hier kommen einige Beispiele: Können Sie mir mehr über die

Struktur der Ausbildung und die verschiedenen Abteilungen erzählen? Wie sieht der Arbeitsalltag in dieser Ausbildung im ersten Lehrjahr aus? Welche Fähigkeiten und Qualifikationen sind Ihnen besonders wichtig? Welche Projekte oder Herausforderungen stehen in nächster Zeit im Unternehmen an, und spielen auch Auszubildende eine Rolle? Welche Entwicklungsmöglichkeiten gibt es nach Abschluss der Ausbildung innerhalb des Unternehmens? **debo**

WEITERE TIPPS

Üben, üben, üben

Nachdem du dir passende Antworten auf die klassischen Fragen überlegt hast, übe das Vorstellungsgespräch mit einem Freund oder deinen Eltern. So gewinnst du Sicherheit.

Das Outfit

Stelle das Outfit so zusammen, dass es sowohl zum Ausbildungsberuf und Unternehmen, aber auch zu dir passt. Wer sich bei einer Bank bewirbt, sollte klassischer angezogen sein als jemand, der gerne Tischler werden möchte. Ein absolutes Muss sind saubere Kleidung und Schuhe.

Die Anfahrt

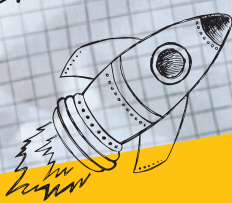
Nimm dir genügend Zeit für die Anreise, damit du auf jeden Fall pünktlich bist. Halte die Namen deiner Ansprechpartner bereit, wenn du dich am Empfang anmeldest, sowie deine Bewerbungsunterlagen und etwas zum Schreiben.



Foto: StockerThings/GettyImages



Du hast keine Ahnung was du nach der Schule machen sollst?



WIE WÄR 'S MIT EINER AUSBILDUNG ALS:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)



Bei dem führenden Experten in der Bearbeitung von Gussteilen für die Nutzfahrzeugindustrie.

Deine Benefits:

- 30 Tage Urlaub ✓
- Fahrtkostenpauschale zur Berufsschule ✓
- Betriebsobst ✓
- Super Übernahmechancen ✓
- Betr. Berufsunfähigkeitsvorsorge ✓
- Vermögenswirksame Leistungen ✓
- Entwicklungsmöglichkeiten ✓



Schick uns eine E-Mail an: bewerbung@beinbauer-group.de

oder einfach hier scannen





Beinbauer Machining GmbH Kelberg
Diewergarten 2 – 6153539 Kelberg



www.beinbauer-group.de

Praktikum: Dein Einstieg in die Berufswelt

Die Ferien sind eine willkommene Pause vom Schulalltag. Du könntest aber auch erste Erfahrungen in einem möglichen Ausbildungsberuf sammeln.

Eine betriebliche Ausbildung unterscheidet sich deutlich vom Lernalltag an Schulen. Es lohnt sich also, bei einem Praktikum erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Doch dazu erst einmal die Zeit finden! Oder lohnt sich auch ein Praktikum, das nur drei bis vier Tage dauert – etwa in den nächsten Ferien vor oder nach den Osterfeiertagen? Eindeutig ja! Ein Praktikum muss nicht gleich mehrere Wochen dauern. Auch Schnupperpraktika können sinnvoll sein. Denn sie bieten dir die Chance, einen ersten Eindruck des betrieblichen Berufsalltags und des Ausbildungsberufs zu bekommen.

Entscheidungshelfer Praktikum

Bist du unsicher, was deinen Karriereweg betrifft? Ein Kurzpraktikum kann dir dabei helfen, erste Ideen zu entwickeln oder sogar eine Entscheidung zu treffen. Es bietet die Möglichkeit, deine Vorstellungen mit der Realität abzugleichen und zu überprüfen, ob der Beruf deinen Erwartungen entspricht. Praktika sind die effektivste Maßnahme zur Berufswahlorientierung. Es ist hilfreich, wenn du dich im Vorfeld über den Betrieb und die angebotenen Ausbildungsberufe informierst und dir konkrete Fragen an Mitarbeiter oder Ausbilder überlegst. Im Nachgang solltest du das Praktikum reflektieren: Hat es dir gefallen? Waren die Tätigkeiten interessant? Wie waren die Betreuung und das Betriebsklima? Und vor allem: Könntest du dir vorstellen, den Ausbildungsberuf zu erlernen und später viele Jahre in diesem Job zu arbeiten?

Pluspunkt im Lebenslauf

Selbst kurze Praktika können im Lebenslauf deiner Bewerbung beeindruckend wirken. Sie zeigen potenziellen Arbeitgebern, dass du engagiert und interessiert daran bist, praktische Erfahrungen außerhalb des gewohnten Schulalltags zu sammeln. Jedes Praktikum, egal wie kurz, ist ein Beweis für deine Initiative und deinen Willen, dich beruflich weiterzuentwickeln. Praktika sind eine ausgezeichnete Gelegenheit, berufliche Kontakte zu knüpfen und das Netzwerk zu erweitern. Viele Betriebe nutzen die Möglichkeit, potenzielle Auszubildende während eines Kurzpraktikums besser kennenzulernen.

bb

Dein Praktikum auf einen Blick

Vor dem Praktikum

- Betrieb checken
- Fragen überlegen
- Termine und Kleidung klären

Während des Praktikums

- Mitdenken, fragen, mitmachen
- Eindrücke notieren
- Höflichkeit und Zuverlässigkeit zeigen (kommt immer gut an!)

Nach dem Praktikum

- Kurz reflektieren:
Passt der Beruf zu mir?
- Praktikum im Lebenslauf eintragen



Foto: lovleah / GettyImages

KUEHNE+NAGEL



Wir gestalten die Welt der Logistik

Für unseren Standort in
Luxemburg suchen wir Dich ab
Sommer 2026



**Kaufmann/-frau für Spedition und
Logistikdienstleistung (m/w/d)**
(grenzüberschreitende Ausbildung mit
deutschem IHK – Abschluss)

SCAN ME



Du möchtest mehr erfahren?
Schicke uns einfach eine E-mail oder
nutze den QRcode
katharina.luy@kuehne-nagel.com
1, rue Edmond Reuter, L-5326 Contern
+352691 355 252

Geschlechterrollen gehören der Vergangenheit an

Niemand sollte sich bei der Wahl seiner Ausbildung davon beeinflussen lassen, was als typischer Männer- oder Frauenberuf gilt.

Frauen als Mechanikerin in der Autowerkstatt? Selten. Männer mit Schere im Friseursalon? Ebenfalls selten. Aber für Gender-Klischees gibt es keinen guten Grund, jeder Ausbildungsberuf im Handwerk kann von Frauen und Männern ausgeübt werden. Die Statistik im Handwerk zeigt auf den ersten Blick: Männer entscheiden sich eher für gewerblich-technische Berufe. Frauen werden Friseurin oder Goldschmiedin, Schneiderin oder Konditorin. Im Gerüstbau ist nicht mal jeder fünfte Beschäftigte eine Frau. In Care-Berufen liegt die Zahl der Frauen deutlich höher. Doch warum ist das so? Das liegt an längst überholten Klischees, die sich aber hartnäckig in den Köpfen halten. Männer können Mathe. Frauen befassen sich gerne mit Themen rund um die Schönheit und das Kümern – sagt das Klischee. Diese klassische Verteilung der Ausbildungsberufe auf Männer und Frauen hat jedoch nichts damit zu tun, dass es vor allem bestimmte Fähigkeiten und Talente für einen Beruf braucht.

Vorurteile und feste Rollen lösen sich auf

In vielen Köpfen der Eltern- und Lehrer-Generation ist noch die klassische Berufsverteilung verhaftet. Und dieses Denken wird bewusst oder unbewusst weitergegeben. Bis Mitte der 1990er-Jahre durften Frauen zum Beispiel noch gar nicht in Bauberufen arbeiten. Die körperliche Belastung sei zu hoch, hieß es. Aber die Zeiten sind vorbei. Es gibt heute moderne Technik, die die körperliche Beanspruchung deutlich verringert. Immer mehr junge Frauen entscheiden sich mittlerweile für bislang männerdominierte Berufe: Dadurch setzen diese jungen Frauen ein Zeichen und machen anderen Frauen Mut.



Foto: Rainer Elstermann/Gettyimages

Anzeige

WER HAT LUST, DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN?

Du liebst Technik? **Dann wird's jetzt richtig spannend.**

Bewirb dich für eine Ausbildung – oder für ein Praktikum – bei Tesla Automation in Prüm und gestalte den Sondermaschinenbau von morgen.

Wir suchen Dualstudenten und Azubis (m/w/d)

- | | |
|-----------------------------|---|
| – Zerspanungsmechanik | – Elektronik f. Betriebstechnik |
| – Konstruktionsmechanik | – Fachkraft f. Lagerlogistik |
| – Industriemechanik | – Duales Studium Maschinenbau |
| – Mechatronik | – Duales Studium Elektrotechnik |
| – Technisches Produktdesign | – Duales Studium (Wirtschafts-)informatik |

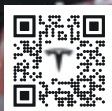
Bei Tesla Automation in Prüm findest du den Beruf, der zu dir passt. Und Benefits, die Spaß machen:

- 1.440 € Ausbildungsgehalt im ersten Jahr
- 5-stelliges Aktienpaket
- 13. Monatsgehalt
- 30 Tage Urlaub

teslaautomation.de



Automation



QR-Code scannen
und alle Stellen entdecken!

Ein Beispiel: Optiker oder Zahntechniker sind früher vor allem von Männern besetzt worden. Das hat sich gedreht. Und andersrum: Immer mehr Männer werden heute Erzieher. So werden Klischees überwunden.

Betriebe wünschen sich gemischte Teams

Im Handwerk gibt es eine große Offenheit für Männer in klassischen Frauenberufen und von Frauen in klassischen Männerberufen. Viele Betriebe unterstützen den Wandel – gerade in Zeiten, in denen viele Fachkräfte gebraucht werden. Und das aus gutem Grund: Gemischte Teams erweisen sich sowohl für den wirtschaftlichen Erfolg als auch

für die Atmosphäre als förderlich. Männer und Frauen gehen unterschiedlich an Situationen und Probleme heran. Beim Thema Kommunikation zum Beispiel sind Frauen und Männer oft unterschiedlich unterwegs. Gut, wenn ein Betrieb beides hat. Deshalb solltest du Mut haben, den Beruf auszuwählen, der dir Spaß macht, ganz egal, welche Klischees oder Vorurteile herrschen. Leb deinen Traum! Lass dich nicht von alten Grenzen aufhalten! Und probier aus, was dir gefällt! Ein Praktikum kann häufig dabei helfen zu klären, was zu dir passt. Jeder Mensch soll nach seinen Stärken und Interessen gefördert und beraten werden – und nicht nach überholten Klischees.

td



Foto: omgimages/GettyImages

Anzeige


**BISTUM
TRIER**

Bischöfliches Generalvikariat
Personalplanung, -gewinnung
und -einsatz
Mustorstraße 2, 54290 Trier

ARBEITEN IM BISTUM TRIER
www.WirGLAUBENanDICH.de



Starte Deine Ausbildung als

- Bürokaufmann/Bürokauffrau
für Büromanagement (m/w/d)

Oder entscheide Dich für ein

- Duales Studium der Betriebswirtschaft (B.A.) (m/w/d)

Ausbildungsbeginn: August 2026

Auch Praktikant*innen (m/w/d) sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Tel.: 0651 7105-334 E-Mail: ausbildung@bistum-trier.de





Foto: Martinbowra/GettyImages

Freiwilligendienst als Sprungbrett in die Arbeitswelt

Sich direkt nach der Schule für einen Beruf zu entscheiden, kann ganz schön schwierig sein. Ein Freiwilligendienst kann dir dabei helfen und für Orientierung sorgen.

Wenn du nach der Schule noch nicht genau weißt, was du beruflich machen möchtest, bieten dir ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) großartige Möglichkeiten, praktische Erfahrung zu sammeln und gleichzeitig Gutes zu tun. Diese Dienste ermöglichen es dir, in unterschiedlichen Bereichen tätig zu werden und dabei herauszufinden, wo deine besonderen Stärken und Interessen liegen.

FSJ für praktische Erfahrungen

Das FSJ ist speziell für junge Menschen konzipiert, die praktische Erfahrungen in sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereichen sammeln möchten. Während deines FSJ kannst du beispielsweise in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen arbeiten, wo du den Alltag der Bewohner durch deine Arbeit bereicherst. Du könntest auch in einer Schule tätig sein, wo du Lehrkräfte unter-

stützt oder nachmittags Betreuungsangebote für Schüler organisierst. In Krankenhäusern und Kliniken unterstützt du das medizinische Personal und erhältst Einblicke in die Gesundheitspflege. Auch im Bereich der Sozialstationen und Rettungsdienste sind FSJler aktiv, wo sie wichtige Unterstützung leisten und dabei lernen, in Notfallsituationen richtig zu handeln. Doch das Freiwillige Soziale Jahr ist nicht nur auf soziale und pflegerische Berufe beschränkt. Du kannst auch in kulturellen Einrichtungen, Denkmalpflegeprojekten oder im Umweltschutz tätig werden und kreative Projekte unterstützen, Veranstaltungen organisieren oder bei der Bewahrung von Kulturgütern mithelfen. Die Bewerbung für ein FSJ ist unkompliziert und setzt keine beruflichen Qualifikationen voraus. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene sollten die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und dürfen nicht älter als 26 Jahre sein. Der erste Schritt ist die Kontaktaufnahme mit einem der zahlreichen Träger, die ein FSJ anbieten. Diese Organisationen vermitteln Plätze in verschiedenen Einrichtungen und sind verantwortlich für die Durchführung des Dienstes. Du kannst dich bei einem Träger bewerben oder manchmal auch direkt bei der Einsatzstelle.

IJFD für internationale Erfahrungen

Der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

bietet dir die Chance, ähnliche Erfahrungen im internationalen Umfeld zu machen. Das Programm ermöglicht es jungen Menschen unter 27 Jahren, einen umfassenden Einblick in andere Kulturen zu erhalten und gleichzeitig in sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekten weltweit mitzuarbeiten. Ein Einsatz im IJFD kann beispielsweise in einer Schule in Afrika stattfinden, wo du als Lehrassistenz arbeitest, oder in Südamerika, wo du in Umweltschutzprojekten mitarbeitest. Die internationale Erfahrung fördert nicht nur deine Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenz, sondern stärkt auch dein Selbstbewusstsein und deine Anpassungsfähigkeit. Achtung: Eine Ausreise im Rahmen des IJFD ist nur über einen der etwa 130 anerkannten Träger möglich.

BFD für Menschen aller Altersgruppen

Der Bundesfreiwilligendienst BFD ist ähnlich aufgebaut wie das FSJ, steht allerdings Menschen aller Altersgruppen offen. Du könntest zum Beispiel in einer Umweltschutzorganisation mitarbeiten, bei der Pflege von Naturschutzgebieten helfen oder in kulturellen Einrichtungen unterstützen. Der Vorteil beim BFD ist, dass du diesen Dienst auch mehrmals absolvieren kannst.

bb

Anzeige

SCHULE FERTIG, WAS NUN?!

Finde deinen Traumjob im Freiwilligendienst (FSJ/BFD)

- ab 16 Jahre
- monatlicher Einstieg möglich
- Taschengeld ca. 350€/Monat
- Fahrtkostenerstattung
- Dauer 6-18 Monate

Finde die PERFEKTE EINSAATZSTELLE
FÜR dich!



soziale-lerndienste.de

MIT ONLINE-BEWERBUNG IN NUR 5 MINUTEN!



WANN HAST DU
DAS LETZTE MAL
WAS ZUM ERSTEN
MAL GEMACHT?

soziale **lerndienste**
freiwilligendienste im bistum trier

Ausbildung von A bis Z

A

wie Arbeitsalltag

Am Anfang wirkt vieles neu, aber du wachst da schnell rein. Frag nach, probier aus und finde deinen eigenen Rhythmus – so wird der Arbeitsalltag Schritt für Schritt vertraut. Mit der Zeit entwickelst du Routinen, die dir Sicherheit geben und vieles leichter machen.

C

wie Chefkontakt

Trau dich, mit deinem Ausbilder zu sprechen – egal ob über deine Aufgaben, Ziele oder Sorgen. Gute Kommunikation ist das Fundament von effizienter Zusammenarbeit. Offene Gespräche zeigen zudem dein Interesse und fördern Vertrauen.

E

wie Erwartungen

Niemand erwartet, dass du sofort alles kannst und verstehst. Aber Engagement, Pünktlichkeit und Interesse bringen dich weiter. Zeig, dass du lernen willst – der Rest kommt von allein.

B

wie Berufsschule

Die Berufsschule liefert das theoretische Fundament deiner Ausbildung. Nutze die Zeit, um Fragen zu klären, und bau dir Lernroutinen auf, die zu dir passen. So kannst du das Gelernte besser mit deinem Arbeitsalltag verknüpfen.

D

wie Durchhänger

Auch in der Ausbildung läuft nicht jeder Tag rund. Wichtig ist, dass du dranbleibst und dir Hilfe holst, wenn's nötig ist. Durchhänger gehören dazu – und gehen auch wieder vorüber.

F

wie Feierabend

Gönn dir bewusst Pausen. Eine Ausbildung ist anstrengend, da brauchst du Ausgleich. Genieß die freie Zeit mit Hobbys, Freunden oder Sport. Das macht dich leistungsfähiger und entspannter.



G**wie Gehalt**

Mit deinem Azubi-Lohn startest du in deine finanzielle Unabhängigkeit. Plane früh, wie du dein Geld nutzt. Sparen und Gönnen geht beides.

H**wie Homebase**

Dein Team ist deine Stütze. Ob Fragen, Unsicherheiten oder Erfolge – du musst nicht alles allein schaffen. Nutze dein Umfeld!

J**wie Jahresurlaub**

Dein Urlaub steht dir zu – nutze ihn! Plane früh und sprich mit deinem Team, damit alles entspannt läuft. Erholung ist wichtig. Denn sie hilft dir, wieder mit frischer Energie durchzustarten.

L**wie Life-Work-Balance**

Ausbildung, Schule, Freizeit – das ist viel. Achte darauf, dass du nicht untergehst: Setz Grenzen, plane gut und nimm dir Zeit für dich. Eine ausgewogene Balance schützt dich vor Überlastung, Frust und (im schlimmsten Fall) Burnout.

I**wie ICH-Kompetenzen**

Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Motivation: Diese Eigenschaften bringen dich oft weiter als Schulnoten. Sei neugierig und offen für Neues. Je mehr du dich einbringst, desto leichter entstehen gute Arbeitsbeziehungen.

K**wie Krankmelden**

Wenn du krank bist, melde dich sofort ab und bleib ehrlich. Keiner will, dass du krank zur Arbeit kommst – Gesundheit geht vor. Beachte außerdem die Vorgaben deines Betriebs zur Krankschreibung.

M**wie Miteinander**

Ein wertschätzender Umgang macht den Alltag leichter. Sei respektvoll, hilfsbereit und direkt – so wächst du schnell ins Team hinein.



Foto: Ilja Erceg/Gettyimages



Foto: patpitchaya/Gettyimages

N

wie Notenstress

Prüfungen können Druck machen. Lernschritte in kleinen Portionen und realistische Ziele schaffen mehr Ruhe und Übersicht.

O

wie Orientierung

Manchmal merkt man erst in der Ausbildung, was zu einem passt und was nicht. Das ist okay! Sprich mit vertrauten Menschen darüber und prüfe deine Optionen. Manchmal eröffnet ein neuer Blickwinkel ungeahnte Möglichkeiten.

P

wie Probezeit

In der Probezeit lernst du den Betrieb kennen – und der Betrieb dich. Sei offen, frag viel und zeig Engagement. Die Probezeit ist ein gegenseitiges Kennenlernen.

Q

wie Qualifikationen

Ausbildung ist nicht das Ende, sondern erst der Anfang. Zusatzkurse, Weiterbildungen oder die Qualifikation zum Meister oder Fachwirt stehen dir später offen. So kannst du deinen Karriereweg aktiv gestalten.

R

wie Rechte & Pflichten

Du hast Pflichten wie Pünktlichkeit und Lernbereitschaft – aber auch starke Rechte: geregelte Arbeitszeiten, Urlaub und Schutzgesetze zum Beispiel. Informier dich gut.

S

wie Sicherheit

Arbeitskleidung, Schutzmaßnahmen und klare Regeln dienen deiner Sicherheit.

Gerade bei schweren Maschinen oder unbekannten Werkzeugen steigt das Risiko. Nichts ist daran peinlich, nachzufragen, wenn du dir nicht sicher bist.

T

wie Teamkultur

Ein gutes Team trägt dich durch den Alltag. Bring dich ein, frag nach und biete Hilfe an – so wirst du schnell ein Teil davon. Eine starke Teamkultur sorgt für ein angenehmes Arbeitsklima.

U

wie Umgangston

Sei freundlich, klar und direkt. Du musst dich nicht verstellen, aber Professionalität hilft dir in jeder Situation weiter. Ein respektvoller Ton schafft Vertrauen und reduziert Missverständnisse.

V

wie Vorstellungsgespräch

Sei vorbereitet, sei interessiert – und sei du selbst. Niemand erwartet Perfektion, aber Authentizität wirkt immer. Mach dir bewusst, dass nicht nur der Betrieb prüft, ob du geeignet bist, sondern dass auch du prüfst, ob der Betrieb zu dir passt.

W

wie Workload

Manchmal kommt viel zusammen: Schule, Projekte, Prüfungen. Priorisiere, mach To-do-Listen und sprich Probleme früh an. Wenn du strukturiert bleibst, wirkt selbst viel Arbeit gleich machbarer.

X

wie X-Faktor

Der X-Faktor sind deine Stärken: das, was dich besonders macht. Erkenne sie und nutze sie – sie sind wichtiger als perfekte Noten. Oft liegen gerade in kleinen Talenten große Chancen.

Y

wie YES-Momente

Feiere Erfolge, auch die kleinen. Die ersten gelungenen Aufgaben, ein Lob oder ein tolles Projekt geben dir Rückenwind.

Z

wie Zielsetzung

Setz dir erreichbare Ziele – für diese Woche, diesen Monat und dieses Ausbildungsjahr. Ziele geben dir Orientierung und Motivation. Wenn du sie regelmäßig überprüfst, bleibst du auf Kurs.

rps



Wie recherchiere ich richtig?

Unser Leitfaden hilft dir bei der Suche nach Informationen.



Foto: Deagreez/GettyImages

In der heutigen digitalen Welt sind Informationen nur einen Klick entfernt. Es ist jedoch wichtig, nicht nur schnell, sondern auch richtig zu recherchieren. Gute Recherchefähigkeiten sind unerlässlich, um zügig und einfach an zuverlässige Informationen zu kommen. Gefragt nach ihren Informationsquellen geben viele Jugendliche das Internet an. Das ist jedoch sehr pauschal und liefert unter Umständen unzählige viele Ergebnisse auf eine Suchanfrage. Und auch der Wahrheitsgehalt ist oft nur schwer erkennbar. Hier sind einige Tipps, wie du effektiv und sicher recherchieren kannst.

1. Verlässliche Quellen finden

Der erste Schritt bei der Recherche ist die Auswahl vertrauenswürdiger Quellen. Bevorzuge bekannte und anerkannte Quellen wie Nachrichtenwebsites, die Seiten der Agentur für Arbeit, Fachzeitschriften oder ähnliches. Prüfe, ob die Person, die den Beitrag geschrieben hat, Experte auf dem Gebiet ist. Ist sie qualifiziert, um eine Aussage auf dem Gebiet zu treffen? Hat sie noch mehr Beiträge auf dem Gebiet veröffentlicht? Achte darauf, dass die Informationen aktuell sind. Veraltete Daten können irreführend oder sogar falsch sein.

2. Bleibe kritisch

Nicht alle Informationen im Internet sind korrekt. Daher ist es wichtig, immer wieder kritisch zu hinterfragen. Ist der Artikel objektiv geschrieben oder lässt er eine bestimmte

Meinung durchscheinen? Werden die Informationen durch Quellen belegt? Gute Artikel verlinken auf ihre Quellen, damit man die Informationen nachprüfen kann. Bestätige Informationen durch den Vergleich mehrerer seriöser Quellen. So vermeidest du, auf Falschinformationen hereinzufallen.

3. Sei effektiv

Suchmaschinen sind mächtige Werkzeuge, wenn man sie richtig einsetzt: Verwende genaue und spezifische Suchbegriffe. Statt „Praktikum“ suche lieber nach „Praktikumsstelle finden“. Nutze erweiterte Suchfunktionen wie Anführungszeichen für genaue Phrasensuche oder Minuszeichen, um unerwünschte Ergebnisse auszuschließen.

4. Organisiere dich

Beim Stöbern im Internet kann man sich schnell verlieren. Eine gute Organisation hilft, den Überblick zu behalten. Mach dir während der Recherche Notizen und halte wichtige Informationen fest. Schreibe eine Liste deiner benutzten Quellen. So kannst du bei Bedarf noch mal nachschlagen und fängst mit der Suche nicht wieder von vorne an. Erstelle eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte. Das hilft, die Informationen besser zu verarbeiten und später leichter darauf zurückzugreifen. Du kannst auch gleich eine Bewertung vornehmen und damit den nächsten Schritt einleiten. Denn nach dem Informieren kommt das Entscheiden! **rps**


STEIL GRUPPE
PURE ROHSTOFFE

AUSBILDUNG? WERDE EIN STEIL VON UNS!

- Kaufmann für Büromanagement
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Industriekaufmann
- Berufskraftfahrer
- KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Umwelttechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachinformatiker für Systemintegration

Für alle Berufe gilt (m/w/d)

Die **STEIL GRUPPE** ist eine innovative Unternehmensgruppe, die auf **Recycling, Handel und Logistik** spezialisiert ist. Als **Familienunternehmen** aus Trier leisten wir seit 1924 täglich einen wichtigen Beitrag zum **Schutz unserer Umwelt und deren Ressourcen**. Neben unserem Hauptsitz betreiben wir über 20 Standorte in Deutschland und Europa.

Wir bieten eine **Vielzahl von Ausbildungsberufen** – sowohl im **technischen als auch kaufmännischen Bereich**. Mit unserer Arbeit setzen wir uns für Nachhaltigkeit und Klimaschutz ein.



Jetzt neu! Unser Film bietet spannende Einblicke in die faszinierende Welt des Recyclings!

Bewirb dich jetzt:
bewerbung@steil.de



Folgt uns auf Instagram:
@theosteilgmbh

Theo Steil GmbH Schrott- und Metallgroßhandel

Personalabteilung ■ Ostkai 6 ■ 54293 Trier ■ Tel.: 0651-689-500 ■ bewerbung@steil.de ■ karriere.steil.de



Foto: BeritK/Gettyimages

Wichtige Aufgaben vor dem ersten Ausbildungstag

Konto, Krankenversicherung und Co.: Was du rechtzeitig erledigen solltest, damit es mit dem reibungslosen Start in die Ausbildung klappt.

Der Beginn einer Ausbildung stellt einen wichtigen Schritt in Richtung Eigenständigkeit und Unabhängigkeit dar. Dieser Übergang bringt jedoch auch eine Reihe von organisatorischen Aufgaben mit sich, die sorgfältig geplant werden sollten.

Durch frühzeitiges Erledigen der notwendigen Formalitäten kannst du sicherstellen, dass du optimal abgesichert bist und dich voll auf deine berufliche Entwicklung konzentrieren kannst. Woran du denken solltest:

Eröffnung eines Girokontos

Ein eigenes Girokonto ist unerlässlich, da die Ausbildungsvergütung in der Regel bargeldlos überwiesen wird. Viele Banken bieten spezielle Konto-Modelle für Auszubildende an, die häufig gebührenfrei sind.

Es ist ratsam, verschiedene Angebote zu vergleichen, um ein Konto zu finden, das den individuellen Bedürfnissen entspricht. Wenn du noch nicht volljährig bist, benötigst du zur Kontoeröffnung die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters.

Krankenversicherung

Mit dem Eintritt in die Ausbildung endet in der Regel die Familienversicherung – Azubis müssen also eine eigene gesetzliche Krankenversicherung abschließen. Der Arbeitgeber meldet dich bei der gewählten Krankenkasse an und zahlt einen Arbeitgeberanteil an die Krankenversicherung, wie auch für die Renten-, Pflege-, Arbeitslosenversicherung. Es ist wichtig, dich im Vorfeld für eine Krankenkasse zu entscheiden und die Mitgliedschaft nachzuweisen.

Auszubildende schließen die Krankenversicherung am besten bereits vor Beginn des ersten Ausbildungstags ab, spätestens aber bis 14 Tage danach.

Haftpflcht und BU

Mit dem Start der Ausbildungszeit bist du nicht mehr grundsätzlich über deine Eltern mitversichert. Es ist also zu prüfen, in welchen Fällen noch Versicherungsschutz über die Eltern besteht. Unverzichtbar ist eine eigene Privathaftpflichtversicherung, die einspringt, wenn einem Dritten unbeabsichtigt ein Schaden zugefügt wird. Für Azubis gibt es bereits Angebote ab 40 Euro im Jahr. Informiere dich am besten frühzeitig über das Thema. Auch der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) kann sinnvoll sein, um dich gegen das Risiko abzusichern, aufgrund von Krankheit oder Unfall den erlernten Beruf nicht mehr ausüben zu können. Als Auszubildender erhältst du in der Regel keine finanzielle Unterstützung vom Staat, wenn du wegen einer Erkrankung dauerhaft nicht mehr arbeiten kannst. Der Vorteil: Je früher du eine BU abschließt, desto günstiger ist sie.

Vermögenswirksame Leistungen

Vermögenswirksame Leistungen (VL) sind eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers in Höhe von bis zu 40 Euro im Monat. Sie können in eine Sparanlage investiert werden. Gedacht ist dies für den Vermögensaufbau, häufig mit Blick auf die Altersvorsorge, wobei du dir das Geld auch nach rund sieben Jahren auszahlen lassen kannst.



Foto: jojoo64/GettyImages

Es ist daher ratsam, dich beim Arbeitgeber über VL zu informieren und diese als Baustein für den frühzeitigen Vermögensaufbau zu nutzen.

Steuerliche Aspekte

Wer Geld verdient, muss in der Regel neben seinen Sozialabgaben auch Steuern zahlen. Bei Auszubildenden ist dies der Fall, wenn sie im Jahr mehr als 12.096 Euro (Stand 2025) verdienen. Erst dann werden Lohn- und gegebenenfalls Kirchensteuer fällig, also bleiben circa 1385 Euro monatlich steuerfrei. Der Arbeitgeber benötigt einmalig die steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-ID). Diese wurde im Jahr 2008 vom Bundeszentralamt für Steuern an jeden steuerlich erfassten Bürger in Deutschland versendet und gilt lebenslang. Sollte dir diese Nummer nicht (mehr) vorliegen, kannst du sie beim Bundeszentralamt für Steuern online anfordern.

pp

Anzeige

Ich mach
Mein Ding!

Jasmin Schweitzer,
Auszubildende



Erfahre mehr über
die Ausbildung
und unser Hotel.

Lust auf ein duales Studium?
Bachelor Tourismusmanagement (B. A.)



GRAFENWALD

Deine Ausbildung IM SPORTHOTEL GRAFENWALD

Hier erwarten Dich viele Benefits und ein tolles Team.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung als:

- # Fachkraft für Küche und Gastronomie (m/w/d)
- # Koch/Köchin (m/w/d)
- # Hotelfachfrau/-mann (m/w/d)
- # Fachfrau/-mann für Restaurants und
Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)

Bewirb
Dich
jetzt!

DEINE ANSPRECHPARTNERIN Tanja Willems • Telefon: 06592 713-401
ausbildung@sporthotel-grafenwald.de • www.sporthotel-grafenwald.de/ausbildung
Sporthotel Grafenwald • Im Grafenwald 1 • 54550 Daun /Vulkaneifel
Eigentümer: Ferienpark Daun GmbH & Co. KG Vulkaneifel

ZUKUNFT Ausbildung - Mach dich schlau!

Die Schule ist vorbei und du stehst vor einer der größten Entscheidungen deines Lebens: der Wahl eines Berufs, einer Ausbildung oder eines Studiums. Deshalb ist es wichtig, sich über alle Möglichkeiten, die sich dir jetzt bieten, ausführlich zu informieren. ZUKUNFT Ausbildung, das Online-Portal des Trierischen Volksfreund für die Region Trier-Eifel-Mosel, hilft dir dabei. Hier wird dir ein guter Überblick über viele Berufe und Ausbildungen in den verschiedensten Branchen mit Verdienstmöglichkeiten, notwendigen Qualifikationen und vielem mehr geboten – kompakt und auf einen Blick. Auch diese Beilage, die du in der Hand hältst, kannst du dort noch mal nachlesen.

Du findest dort jede Menge Infos zu Lebenslauf, Bewerbungsgespräch und interessanten Branchen. Welche Berufe haben Zukunft? Wo kannst du dich von Profis beraten lassen,



**volks
freund**

Foto: ismagilov/GettyImages

wenn du dir unsicher bist? ZUKUNFT Ausbildung bringt dich dank einer großen Stellenbörse direkt mit Unternehmen und Betrieben in Kontakt – aktuell und regional!

Gib einfach deinen Wunschberuf oder deine Wunschausbildung und deine Stadt ein und du bekommst die passenden Stellen in deiner Nähe angezeigt. Unternehmen und Ausbildungsbetriebe der Region stellen sich kurz und übersichtlich in Firmenprofilen vor – deine Zukunft liegt nur einen Klick entfernt.

**ZUKUNFT Ausbildung
hilft dir bei deiner Suche.
Reinklicken, informieren
und bewerben!**
www.zukunftausbildung.com



Anzeige

DEINE AUSBILDUNG UND KARRIERE IM HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE

ROMANTIK®
HOTEL & RESTAURANT

**working
family**
Arbeitgeber
mit Persönlichkeit

**MACH DOCH WAS MIT
ACTION, GLÜCK UND LEIDENSCHAFT!**

Michels
Wohlfühlhotel
SUPERIOR

**Tolle, verschiedene Ausbildungsberufe!
Für Abiturienten mit Management-Zusatzqualifikation.
Deine Vorteile in unserem Ausbildungsbetrieb:**

TOP!



- › Familiäre Arbeitsplatzatmosphäre
 - › Flexible Frei- und Urlaubswünsche davon 14 Tage Sommerurlaub
 - › Interne und externe Schulungen sowie Azubiaustausch
- Mach dir ein eigenes Bild von uns!**

Ruf uns einfach an oder schreibe eine Mail.
Wir zeigen dir unverbindlich unseren Ausbildungs-
betrieb, beantworten dir alle deine Fragen.

Michels Wohlfühlhotel GmbH | Familien Drayer, Wefing & Heeger
D-54552 Schalkenmehren | Telefon +49 (0) 6592 928-0
info@michels-wohlfuehlhotel.de
www.michels-wohlfuehlhotel.de





PAPIER- UND KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN



11

AUSBILDUNGS- BERUFE

- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in FR Systemintegration
- Fachinformatiker/-in FR Anwendungsentwicklung
- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/-in
- Medientechnologe/-technologin Druck
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industriemechaniker/-in
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin
- Maschinen- und Anlagenführer/-in



7

DUALE STUDIENGÄNGE

- BWL-Industrie (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
- Informatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Angewandte Informatik und Künstliche Intelligenz (B.Sc.)
- Maschinenbau (B.Eng.)
- Elektrotechnik (B.Eng.)



Jetzt
einfach & schnell
per  bewerben!



oder unter job.papier-mettler.com/schueler

AUSBILDUNG WIRD ZUKUNFT!
Karriere suchen – Chancen finden.

PAPIER-METTLER KG · Hochwaldstraße 22
D-54497 Morbach · www.papier-mettler.com
Ansprechpartner: Sascha Hemm ☎ 06533 79-3573



Foto: webclipmaker/GettyImages

Polizeidienst bei Bundes- und Landespolizei (m/w/d)

Sicherheit, Verantwortung, Teamgeist

Der Polizeidienst bietet dir eine Laufbahn, in der du Verantwortung übernimmst, Menschen schützt und jeden Tag neue Herausforderungen meisterst. Wenn du zur Bundespolizei möchtest, kannst du zwischen zwei Ausbildungswegen wählen: Für die zweieinhalbjährige Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst brauchst du in der Regel die Mittlere Reife. Auch Bewerber mit Hauptschulabschluss können zugelassen werden, wenn sie eine mindestens zweijährige anerkannte Berufsausbildung abgeschlossen haben. Hast du das Auswahlverfahren erfolgreich gemeistert, startest du in eine vielseitige Ausbildung inklusive kostenfreier Unterbringung: Im ersten Jahr lernst du die theoretischen und praktischen Grundlagen der Polizeiarbeit kennen, danach folgen mehrere Praktika in unterschiedlichen Einsatzbereichen – etwa an Bahnhöfen, Flughäfen oder bei der Bundesbereitschaftspolizei. Das letzte halbe Jahr dient der intensiven Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung, nach dem Abschluss beginnst du deinen Dienst als Polizeimeister.

Mit Fachhochschulreife oder Abitur kannst du direkt mit dem dreijährigen Studium für den gehobenen Dienst starten. Hier wechseln sich Theorie und Praxis ab: Einsatztraining, Rechtslehre, Schießen, Taktik und Ermittlungsarbeit stehen auf dem Stundenplan. Ziel ist es, sowohl polizeiliche Grundlagen als auch Fähigkeiten für Führungsaufgaben zu erwerben. Nach der Diplomarbeit wirst du Polizeikommissar und kannst später sogar über ein Masterstudium in den höheren Dienst aufsteigen.

Wenn du lieber in deinem Bundesland bleiben möchtest, führt der Weg zur Landespolizei Rheinland-Pfalz über ein Bachelorstudium. Mit Mittlerer Reife startest du zunächst in den zweijährigen Bildungsgang „Polizeidienst und Verwaltung“, in dem du erste polizeiliche Grundlagen lernst, die Fachhochschulreife erlangst und als staatlich geprüfter Assistent für Polizeidienst und Verwaltung abschließt. Mit Fachhochschulreife oder Abitur kannst du dich auch direkt für das Studium bewerben. Voraussetzung ist ein anspruchsvoller Einstellungstest, der Sport, Leistung und Persönlichkeit prüft. Das dreijährige Studium an der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz ist praxisnah: Du lernst Recht, Taktik, Kriminalistik und Verkehrssicherheit und trainierst reale Einsatzlagen. In den Praxisphasen bist du bereits im Dienst und nimmst Anzeigen auf, fährst Streife, sicherst Spuren oder unterstützt Ermittlungen. Nach dem Abschluss steigst du als Polizeikommissar ins Arbeitsleben ein.

bb

Empfohlener Bildungsabschluss:

Abitur oder Mittlere Reife

Ausbildungsdauer: mindestens 3 Jahre

Arbeitszeit: Schichtdienst möglich

Ausbildungsvergütung:

Polizeimeisteranwärter bei der Bundespolizei:
ab 1432 Euro
Gehalt während der dreijährigen Studienzeit:
ca. 1500 Euro

Bankkaufmann (m/w/d)

Die Finanzen fest im Griff

Als Bankkaufmann bist du nicht nur Finanzexperte, sondern auch Berater, Analytiker und direkter Ansprechpartner für Kunden. In der Ausbildung lernst du, Finanzkonzepte zu erstellen, Kredite zu vermitteln und Menschen in Geldangelegenheiten zu unterstützen. Bankkaufleute bilden das Bindeglied zwischen Bank und Kunde. Du betreust Kundinnen und Kunden in allen Finanzfragen – von Kontoeröffnung über Anlageberatung bis zur Kreditvergabe. Dabei entwickelst du individuelle Finanzlösungen, führst Transaktionen durch und verwaltest Konten. Der persönliche Kundenkontakt gehört zu deinem Alltag. In der Kreditabteilung bewertest du zudem die finanzielle Lage von Privatpersonen oder Unternehmen, prüfst die Kreditwürdigkeit und schlägst passende Finanzierungsformen vor. Dafür brauchst du analytisches Denken und ein gutes Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge. Auch in der Vermögensverwaltung bist du gefragt: Du strukturierst Vermögen, wählst geeignete Anlageformen und beobachtest Markttrends. Zusätzlich arbeitest du in internen Bereichen wie Rechnungswesen oder Personalabteilung, wo du Prozesse unterstützt. Im Rechnungswesen kümmerst du dich um Buchführung, Berichte, Kostenanalysen und die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. **bb**



Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsdauer: 2 bis 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
1310 bis 1500 Euro im 1. Jahr
1370 bis 1560 Euro im 2. Jahr
1450 bis 1620 Euro im 3. Jahr

Foto: Szepcy/GettyImages

Anzeige

Hier gibt's
Jobs mit
Zukunft.
Und Teamspirit.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Du willst endlich durchstarten?

Du hast die Schule hinter dir oder gemerkt, dass dein bisheriger Weg nicht der richtige war? Dann nutze jetzt deine Chance! Ob Praktikum, Ausbildung oder duales Studium – bei uns wirst du Teil eines starken Teams und entdeckst, wie vielseitig und modern Banking heute ist.

Konto und Kredit? Klar. Aber auch Teamwork, Kundenkontakt, digitale Tools und jede Menge Zukunft. Starte mit uns in die Zukunft.

Wir bieten dir:

- ☆ Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d)
- ☆ Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d)
- ☆ Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- ☆ Duales Studium zum Bachelor of Arts (m/w/d)

Werde Teil unserer Zukunft und bewirb dich jetzt bei uns:

vvr-bank.de/ausbildung

**Vereinigte
Volksbank Raiffeisenbank eG**



Notarfachangestellter (m/w/d)

Mit Recht vielseitig: Deine Karriere im Notariat



Foto: nathaphat/GettyImages

Als Notarfachangestellter übernimmst du eine Schlüsselrolle in der vorsorgenden Rechtspflege, indem du den Notar bei der Beurkundung von Rechtsgeschäften unterstützt. Deine Aufgaben sind vielfältig und reichen von der Vorbereitung und Begleitung von Rechtsvorgängen bis zur intensiven Zusammenarbeit mit Mandanten, Gerichten und Behörden.

Im Notariat bist du die erste Anlaufstelle für Mandanten, die du von der Terminvereinbarung bis zur finalen Abwicklung von Rechtsgeschäften begleitest. Die Bandbreite deiner Tätigkeiten umfasst die Erstellung von Testamenten, Vollmachten und Erbscheinsanträgen genauso wie die Betreuung von Immobilienkaufverträgen und Firmengründungen. Zur täglichen Arbeit im Notarbüro gehört es, Vorgespräche mit den Beteiligten zu führen. Auch die Kommunikation mit allen Beteiligten samt Behörden fallen in deinen Aufgabenbereich. Außerdem hilfst du dabei, Urkunden vorzubereiten, deren Vollzug zu überwachen und den Eintrag in das Grundbuch und das Handelsregister zu veranlassen. Schließlich führen Notarfachangestellte die Akten und stellen Rechnungen aus.

Das Besondere: Als Notarfachangestellter hast du einen überraschend vielfältigen Job im Büro. Du hast täglich Kontakt mit unterschiedlichen Mandanten und kannst ihnen bei ihren Problemen helfen. Dabei ist der Job keineswegs „trocken“, sondern vielmehr ein spannender Mix aus Tradition und Moderne. Während du an einem Tag Testamente noch mit Siegelwachs verschließt, kümmerst du dich am nächsten Tag um Online-Beurkundungen. Denn die fortschreitende Digitalisierung verändert auch die Arbeitsweise in Notariaten. Notarfachangestellte müssen sich daher mit neuen Technologien wie dem elektronischen Rechtsverkehr, E-Akten und notariellen Online-Verfahren auseinandersetzen, die den Arbeitsalltag effizienter gestalten.

Die duale Ausbildung zum Notarfachangestellten erfolgt im Notarbüro und in der Berufsschule. Im ersten Jahr lernst du vor allem die Grundsätze der Büropraxis, der Büroorganisation und der Rechtsordnung kennen. Im zweiten und dritten Jahr steht die Mitarbeit bei der Behandlung von Fällen im Vordergrund. Nach Abschluss der Ausbildung hast du gute Chancen auf eine Übernahme, da der Bedarf an Fachkräften in Notariaten sehr groß ist. Je nach Büroorganisation kannst du dich dann auf ausgewählte Bereiche spezialisieren. Nach zwei Jahren im Beruf eröffnen sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, zum Beispiel zum Notarfachassistenten oder Notarfachreferenten.

Ganz neu ist die Möglichkeit eines dualen Studiums Recht im Notariat (LL.B.). **bb**

Empfohlener Bildungsabschluss:

In der Regel Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer:

3 Jahre mit der Möglichkeit der Verkürzung auf 2 Jahre

Arbeitszeit:

werktags

Ausbildungsvergütung:

1100 bis 1300 Euro im 1. Jahr
1200 bis 1400 Euro im 2. Jahr
1300 bis 1400 Euro im 3. Jahr



NOTARKAMMER
KOBLENZ

STARTE
JETZT
DURCH!

NOTARFACHANGESTELLTE:R
SPANNENDE AUFGABEN.
SPANNENDE KLIENT:INNEN.

abwechslungsreich
krisensicher
sinnstiftend

Klient Jeff, 35 Jahre,
Gründer Bobby Car-Verein

Dein Job mit Sinn! Überzeugt?



Dann bewirb dich jetzt bei uns:
notarkammer-koblenz.de/bewerbung

Weitere Informationen findest du über den QR-Code.

Pflegefachkraft (m/w/d)

Zwischen Menschlichkeit und Hightech: Pflege 2.0

Als Pflegefachkraft betreust und unterstützt du Menschen in verschiedenen Phasen ihres Lebens. Die Ausbildung bereitet dich darauf vor, in den Bereichen der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege kompetent zu agieren. Du entwickelst ein umfassendes Set an Fähigkeiten, um auf die Bedürfnisse deiner Patienten eingehen zu können – von der Grundpflege bis zur medizi-

nischen Unterstützung. Seit einigen Jahren gibt es eine generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft, die die Ausbildungswege in der Kranken-, Kinder- und Altenpflege vereinheitlicht. Im letzten Drittel der Ausbildung hast du die Möglichkeit, dich auf spezielle Bereiche wie Altenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu spezialisieren, vorausgesetzt, du befindest dich in einer dafür qualifizierten Einrichtung. Eine Spezialisierung ist nicht verpflichtend. Der generalistische Abschluss ermöglicht dir den Einsatz in allen Bereichen der Pflege.

Dein Arbeitsalltag umfasst die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen bei Nahrungsaufnahme, Körperpflege und weiteren täglichen Verrichtungen. In der ambulanten Pflege arbeitest du mit Angehörigen zusammen und leitest sie in Pflegetechniken an. Medizinische Tätigkeiten gehören ebenfalls dazu: Wundversorgung, Blutentnahmen, Infusionen legen, Medikamentengaben und die Vorbereitung auf Operationen. Daneben sind Organisations- und Verwaltungsaufgaben wie Planung von Pflegemaßnahmen und Dokumentation Teil deines Jobs.

Die Digitalisierung verändert den Pflegeberuf zunehmend. Moderne Technologien verbessern die Versorgung, erleichtern Abläufe und steigern die Sicherheit. Ambient Assisted Living Systeme unterstützen ältere Menschen zu Hause. Elektronische Dokumentationssysteme reduzieren Fehler und vereinfachen die Verwaltung. Exoskelette entlasten Pflegekräfte körperlich beim Heben und Bewegen von Patienten. Intelligente Implantate und Prothesen erhöhen die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen. Krankenhausinformationssysteme sorgen für eine präzise, schnelle Datenverarbeitung. Telecare-Lösungen ermöglichen Beratung und Betreuung per Video – besonders hilfreich in ländlichen Regionen. Diese Entwicklungen machen den Pflegeberuf abwechslungsreich, modern und zukunftssicher.

bb

Foto: Jacob Wackerhausen/GettyImages

Anzeige

**VIelfalt.
PERSPEKTIVEN.
TEAMWORK.**



Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich



Komm in unser Team!



**BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE AUSBILDUNG
ODER BERUFLICHE ORIENTIERUNG (W/M/D):**

- Pflegefachperson
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer
- Anästhesietechnische Assistenz (ATA)
- Operationstechnische Assistenz (OTA)
- Physiotherapeut
- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Kaufleute für Büromanagement
- Duales Studium Pflege
- Duales Studium Physiotherapie
- FSJ/BFD, Praktika

• www.verbund-krankenhaus.de

Wir helfen Menschen!

Follow us on



**Empfohlener
Bildungsabschluss:**
In der Regel Mittlerer
Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit:
Häufig Schichtarbeit

Ausbildungsvergütung:
1380 bis 1490 Euro im 1. Jahr
1440 bis 1560 Euro im 2. Jahr
1550 bis 1660 Euro im 3. Jahr

Altenpflegehelfer (m/w/d)

Aktiv und unverzichtbar

Als Altenpflegehelfer bist du eine unverzichtbare Stütze im Alltag älterer Menschen, die aufgrund von Alter oder Krankheit Unterstützung benötigen. Du hilfst nicht nur bei täglichen Aufgaben wie Körperpflege, Essen oder Medikamentengabe, sondern bist auch ein wichtiger sozialer Kontakt. Dein Arbeitsalltag ist geprägt von vielfältigen Tätigkeiten, die das Wohlbefinden deiner Patienten fördern. Dazu gehört besonders die Unterstützung bei der Körperpflege: Waschen, Zähneputzen und Kämmen zählen zu deinen täglichen Aufgaben. Auch bei den Mahlzeiten bist du zur Stelle, hilfst beim Essen, achtest auf Diätvorschriften und motivierst zu mehr Selbstständigkeit. Zusätzlich begleitest du Senioren zu Arztterminen oder Behördengängen. Dabei sind Organisationstalent und Einfühlungsvermögen gefragt. Ebenso gestaltest du den Tagesablauf aktiv mit, etwa durch kreative oder leichte sportliche Aktivitäten sowie kognitive Übungen, die geistige Beweglichkeit fördern. Gemeinsam mit Pflegefachkräften organisierst du abwechslungsreiche Angebote, die die körperliche und geistige Mobilität der Senioren stärken. Ob Spielenachmittage, gemeinsames Basteln oder leichte sportliche Übungen – du gestaltest den Tag deiner Schützlinge abwechslungsreich und anregend.

bb



Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss oder höher

Ausbildungsdauer: 1 bis 2 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

In der Regel keine Vergütung, da es sich um eine schulische Ausbildung handelt. Aber viele Träger zahlen ein monatliches Taschengeld.

Foto: Zinkevych/Gettyimages

Anzeige



Vor der Ausbildung noch etwas Zeit?
Wie wäre es mit einem Minijob in unserer Einrichtung?

Du suchst einen Ausbildungsplatz in einem starken Unternehmen?

Unsere Häuser der Zur Buche Unternehmensgruppe und das Seniorenzentrum Hildegard von Bingen sind erfolgreiche Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der stationären Altenpflege. Qualifiziertes Personal ist der wichtigste Erfolgsfaktor eines jeden Unternehmens. Deshalb ist es uns wichtig, den eigenen Nachwuchs auszubilden und zu fördern.

Wir bieten Dir...

- einen Ausbildungsplatz in einem Beruf mit Zukunft als Basis für einen sicheren Arbeitsplatz
- Gute-Noten-Prämie
- ein modernes Arbeitsumfeld
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- ein angenehmes Arbeitsklima
- Karriere-Chancen nach der Ausbildung
- Intensive Begleitung durch unsere Praxisanleiter

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Zur Buche
Seniorenhäuser



Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Trier



Ausbildung zum

- **Koch/Köchin**
(nur in Roscheid)
- **Hauswirtschaftler/-in**
(nur in Roscheid)
- **Pflegefachfrau/-mann**
- **Altenpflegehelfer/-in**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**
- **Freiw. Soziales Jahr**

Seniorenhaus Zur Buche Konz

Tel. 06501/935-0 · konz@zurbuche.de

Seniorenhaus Zur Buche Roscheid

Tel. 06501 /96 93-0 · roscheid@zurbuche.de

Hildegard von Bingen Senioren-Zentrum Trier

Tel. 0651/14 42-0 · trier@h-v-b.de

Physiotherapeut (m/w/d)

Helfen heißt Bewegen

Als Physiotherapeut bist du der Experte, wenn es darum geht, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Beweglichkeit zu verbessern oder wiederzuerlangen. Egal, ob jemand durch Alter, Krankheit oder einen Unfall eingeschränkt ist: Du stehst bereit, um mit deinem Fachwissen und deinem Einfühlungsvermögen den entscheidenden Unterschied zu machen. Dabei ist kein Tag wie der andere, denn jeder Patient bringt neue Herausforderungen und Erfolge mit sich.

Dein Job als Physiotherapeut ist sehr vielseitig. In der Regel beginnst du mit einer gründlichen Untersuchung deiner Patienten, um ihre spezifischen Einschränkungen und den Bedarf zu verstehen. Basierend auf ärztlichen Diagnosen und deinen Beobachtungen entwickelst du maßgeschneiderte Therapiepläne. Zu deinen Aufgaben gehört es, eine Reihe von Behandlungen wie Muskel- und Koor-

dinationstraining, Atemtherapien, Massagen oder auch Elektrotherapie durchzuführen. Diese Techniken helfen, Schmerzen zu lindern, Funktionen zu verbessern und die allgemeine Lebensqualität zu erhöhen.

Neben der direkten Behandlung nimmst du auch eine beratende Rolle ein: Du informierst deine Patienten über die Wirkungsweisen der Therapien und über die Bedeutung regelmäßiger Übungen. Es ist wichtig, dass du deine Patienten motivierst, aktiv an ihrer Genesung mitzuarbeiten und ihnen zeigst, wie sie selbstständig Übungen durchführen können, die ihre Gesundheit langfristig unterstützen. Deine Fähigkeit, ermutigend und empathisch zu kommunizieren, spielt dabei eine entscheidende Rolle. In deiner täglichen Arbeit setzt du auch spezielle Geräte und Hilfsmittel ein, um die Therapieziele zu erreichen. Dazu gehören zum Beispiel Therapiebälle, Matten und spezielle Geräte, die für die Rehabilitation entwickelt wurden. Du passt die Therapiegeräte und -methoden kontinuierlich an den Fortschritt deiner Patienten an, um sicherzustellen, dass jede Therapiesitzung optimal auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Zusätzlich zur Behandlung in der Praxis oder Klinik führst du manchmal auch Hausbesuche durch, um Patienten in ihrem gewohnten Umfeld zu unterstützen.

Dies ist besonders wichtig für Menschen, die nicht mehr mobil genug sind. In solchen Fällen bringst du notwendige Ausrüstung mit und richtest temporäre Behandlungsbereiche in den Wohnungen der Patienten ein. **td**

Foto: Getty Images/Paperkites

Anzeige



Klinikum
Mutterhaus der Borromäerinnen

AUSBILDUNG GESUCHT?



Starte durch – beim Top-Arbeitgeber der Region!
Top-Ausbildung | Beste Karrierechancen | Attraktives Arbeitsumfeld

Ausbildungsberufe (m/w/d):

- Pflegefachkraft
- Medizinischer Fachangestellter
- Medizinischer Technologe Radiologie
- Operationstechnischer Assistent
- Anästhesietechnischer Assistent
- Fachkraft für Systemgastronomie
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Informationselektroniker im Zentrum für Medizintechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Krankenpflegehelfer
- Hebamme
- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Studiengänge:

- Studium Klinische Pflege
- Duales Studium Gesundheit und Pflege
- Medizinstudium in Trier
- Duales Studium BWL-Gesundheitsmanagement

Du möchtest erste Erfahrungen sammeln? Bei uns kannst du auch ein **Freiwilliges Soziales Jahr** absolvieren!

Wir bieten dir eine attraktive Vergütung, eine praxisnahe Ausbildung und einen sicheren Arbeitsplatz mit besten Übernahmechancen nach deiner Ausbildung.



BEWIRB DICH JETZT!
Auch einfach per WhatsApp möglich

mutterhaus.de
f i y t w

Empfohlener Bildungsabschluss:

Mittlerer Schulabschluss oder höher

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

Schulische Ausbildungen werden nicht vergütet. Während der Ausbildung bei einem Träger, der unter den Geltungsbereich eines Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes fällt, erhalten Auszubildende beispielsweise folgende Ausbildungsentgelte:

1280 bis 1300 Euro im 1. Jahr

1340 bis 1360 Euro im 2. Jahr

1430 bis 1450 Euro im 3. Jahr

Hauswirtschaftler (m/w/d)

Hauswirtschaft ist Wissenschaft

Wer glaubt, Hauswirtschaft sei ein alter Zopf, liegt falsch. Krankenhäuser suchen Profis für Großküchen, Seniorenheime brauchen Menschen, die mehr können als Wäsche waschen. Als Hauswirtschaftlerin bist du Köchin, Organisationstalent und Seelentrösterin. Der Beruf hat sein verstaubtes Image abgelegt. Du planst Speisen für 100 Personen und sorgst dafür, dass sich Menschen wohlfühlen. In deiner Ausbildung lernst du, wie man Großküchen managt, Textilien pflegt und Räume reinigt. Du arbeitest mit modernen Reinigungsmaschinen. Keine Haushaltsbesen, sondern Industriegeräte. Mal kochst du, mal gestaltest du Räume, mal betreust du Menschen beim Essen. Du arbeitest im Team. Hier zählt der direkte Umgang mit Menschen. Die Ausbildung wurde 2020 modernisiert. Seitdem heißt es nicht nur Reinigen und Kochen, sondern auch Kalkulieren und Vermarkten. Ernährungstrends verstehen, Speisepläne erstellen, Räume gestalten. Die Arbeit verlangt körperlichen Einsatz. Du stehst viel und arbeitest oft früh. Schichtarbeit gehört dazu. Gleichzeitig brauchst du Organisationstalent. Wer hier punkten will, ist sorgfältig und flexibel. Die Zukunftsaussichten? Der Fachkräftemangel ist enorm. Wer weiterkommen will, kann sich zur Meisterin fortbilden.

hbe



Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags, Schichtarbeit möglich

Ausbildungsvergütung (Rheinland-Pfalz):
720 bis 900 Euro im 1. Jahr
850 bis 1000 Euro im 2. Jahr
970 bis 1150 Euro im 3. Jahr

Foto: StWELF/Nicolas Armer

Anzeige

WIR BILDEN AUS!



Komm zu uns!

War es schon immer Dein Traum, mit Menschen zu arbeiten und einen sozialen Beruf zu erlernen? Bei uns erhältst Du die Chance, Deinen Traum zur Realität zu machen!

WIR BIETEN FOLGENDE AUSBILDUNGEN AN:

- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Erzieher (m/w/d)
- Hauswirtschaftler (m/w/d)

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sende uns Deine
Bewerbung per E-Mail an:

personal@lebenshilfe-trier-saarburg.de

WIR SIND

LEBENSHILFE
Trier-Saarburg e.V.

Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Superhelden gesucht

Als Heilerziehungspfleger übernimmst du eine zentrale Rolle in der Betreuung und Unterstützung von Menschen mit geistigen, körperlichen oder psychischen Einschränkungen. Dein Hauptziel ist es, die Selbstständigkeit deiner Klienten zu fördern und sie in ihrem Bestreben nach einer unabhängigen Lebensführung zu unterstützen. Diese Arbeit erfordert nicht nur umfassende Fachkenntnisse, sondern auch ein hohes Maß an Empathie und die Fähigkeit, individuell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen. Tagtäglich begleitest du Menschen aller Altersstufen bei der Bewältigung ihres Alltags und unterstützt sie bei der Verrichtung täglicher Aufgaben wie Einkaufen, Kochen und persönlicher Hygiene. Heilerziehungspfleger helfen bettlägerigen oder kranken Menschen bei der Körperpflege und der Nahrungsaufnahme.

Sie erledigen zudem organisatorische und verwaltungstechnische Arbeiten. Du kannst in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Menschen mit Behinderungen arbeiten, aber auch in Einrichtungen der Sozialpsychiatrie oder in Kindertageseinrichtungen und an Schulen.


Empfohlener Bildungsabschluss:

In der Regel Mittlerer Schulabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen einschlägigen Ausbildung oder mehrjähriger Berufstätigkeit

Ausbildungsdauer: 2-5 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

Bei schulischer Ausbildung gibt es keine Vergütung. Bei praxisintegrierter Ausbildungsform PiA bei Tariflöhnen:

1400 bis 1420 Euro im 1. Jahr

1460 bis 1480 Euro im 2. Jahr

1570 bis 1590 Euro im 3. Jahr

Moderne Technologien und elektronische Pflegedokumentationssysteme revolutionieren die Betreuung und Pflege. Du lernst, mit diesen Technologien umzugehen und sie in deinen Arbeitsalltag zu integrieren. **bb**

Foto: Andrii Zastrozhnov/Getty Images

Anzeige



Noch unentschlossen? Wir haben auch freie Plätze für das FSJ oder den Bundesfreiwilligendienst



Fotos: Lebenshilfe, David Meyer

Chancen nutzen.

Stärken zeigen.



Wir suchen für unsere Einrichtungen und Dienste zum Sommer 2026

Erzieher*innen im Anerkennungsjahr (m/w/d)

Auszubildende zum/zur Heilerziehungspfleger*in (m/w/d)

Weitere Informationen findet ihr auf www.lebenshilfe-trier.de/ausbildung



 **Lebenshilfe Trier**

Wir begleiten in zehn Einrichtungen und Diensten rund 400 Menschen mit geistiger Beeinträchtigung sowie deren Angehörige und beschäftigen rund 330 Mitarbeiter*innen. Unser Angebot umfasst alle Altersgruppen: angefangen bei den Kindern in unseren integrativen Kindertagesstätten, über die Begleitung von Jugendlichen im Familienentlastenden Dienst bis hin zu den erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigung in unserer Tagesförderstätte und verschiedenen Wohnformen.



Die **BRAUN KG** ist Dein Sprungbrett in eine nachhaltige Karriere. Bei uns triffst Du auf modernste Technik, Umweltbewusstsein und ein Team, das Dich vom ersten Tag an unterstützt. Als Fachgroßhandel für Gebäude- und Umwelttechnik zeigen wir Dir in den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima oder Energie, wie man Zukunft gestaltet. Klingt gut? Dann bewirb Dich jetzt und starte eine Ausbildung, die nicht nur Dich weiterbringt, sondern auch die Welt ein Stück besser macht.

Unser Ausbildungsangebot:

› Kauffrau/Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (w/m/d)

Das lernst Du:

- › Wie Einkaufs- und Verkaufsverhandlungen geführt werden
- › Preise zu berechnen, die für beide Seiten attraktiv sind
- › Unser riesiges Sortiment kennen und bekommst Einblick in die logistischen Abläufe, die einem Auftrag vor- und nachgelagert sind
- › Deine Kunden zu beraten und ihnen die passenden Produkte zu verkaufen – telefonisch sowie „face to face“

Das bringst idealerweise mit:

- › Interesse am Verkauf und unserer Branche
- › Verbindlichkeit bei Terminen und Zusagen
- › Mindestens einen guten Realschulabschluss oder (Fach-)Abitur

Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.
Ausbildungsbeginn: 1. August 2026

Azubis:	Übernahmequote:	Mitarbeiter:
2	95 %	32

Bewirb dich jetzt bei der **BRAUN KG**

Marius Ollinger
Niederkircher Straße 21
54294 Trier

Jetzt bewerben!

Hast Du Fragen zur Position? Kontaktier uns gerne!

braun.kg@gut-gruppe.de

Mehr Informationen über uns

  [gut-braun.de](https://www.gut-braun.de)

Immobilienkaufmann (m/w/d)

Verträge und Vermietungen

In diesem Beruf kannst du Menschen den Traum von einer neuen Wohnung oder einem Haus erfüllen. Denn du bist Ansprechpartner für den Immobilienbestand des Unternehmens. Neben der Wohnungsvermittlung sind Immobilienkaufleute auch für die Betreuung der Wohnungen und Häuser verantwortlich: Schließlich dürfen die Immobilien nicht lange leer stehen, Mieter sollen sich in ihren Wohnungen oder Häusern wohlfühlen. Also kümmerst du dich um Miet- und Kaufverträge und um Jahresabrechnungen und Schadensmeldungen. Übrigens bist du als Immobilienkaufmann ein anerkannter Experte auf deinem Gebiet. Immobilienmakler hingegen ist kein Ausbildungsberuf.

Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann dauert drei Jahre und findet in Berufsschule und Ausbildungsunternehmen statt. Während dieser Zeit wirst du im Rechnungswesen und für Mietprüfungen ausgebildet, du lernst

die Fachbereiche Immobilienbewirtschaftung, Buchhaltung, Recht und die Vermietung und Verwaltung von Wohnräumen kennen. Dabei pendelst du zwischen Schreibtisch und Kundenterminen in Immobilien. Diese Ausbildung gehört zu den bestbezahlten Ausbildungen. Und deine Karrierechancen sehen in diesem Bereich nicht schlecht aus.

td



Foto: Deagreez/GettyImages

Empfohlener Bildungsabschluss:

Mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

1200 bis 1260 Euro im 1. Jahr

1310 bis 1370 Euro im 2. Jahr

1420 bis 1480 Euro im 3. Jahr



Anzeige

Ausbildung oder Studium bei der
Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück.
 Der perfekte Start in deine Zukunft.



Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Zwischen Palette und PC



Foto: zamrznutitonovi/GettyImages

Als Fachkraft für Lagerlogistik sorgst du dafür, dass Waren genau dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Du nimmst Lieferungen entgegen, prüfst anhand der Begleitpapiere Menge und Zustand und organisierst die Entladung. Danach sortierst du die Güter und bringst sie an den richtigen Platz – oft mithilfe moderner Technik. Dabei achtest du darauf, dass alles unter optimalen Bedingungen gelagert wird, zum Beispiel mit der passenden Temperatur oder Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planst du Auslieferungstouren, stellst Lieferungen zusammen, verpackst Ware und erstellst wichtige Dokumente wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Du belädst Lkw oder Container, sicherst die Fracht und bedienst Gabelstapler oder andere Fördergeräte. Außerdem behältst du den Überblick über Bestände, vergleichst Angebote, bestellst Waren und sorgst dafür, dass der Materialfluss im Unternehmen reibungslos läuft. Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet im Betrieb und in der Berufsschule statt. Du lernst alles über Lagerprozesse, moderne Warenwirtschaftssysteme und digitale Tools – von Barcodescannern über automatische Hochregallager bis hin zu smarten Verpackungen. Wenn du gerne anpackst, gut organisieren kannst und Abwechslung suchst, passt dieser Beruf perfekt zu dir.

debo

Empfohlener Bildungsabschluss:

Hauptschulabschluss oder
Mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

980 bis 1090 Euro im 1. Jahr
1050 bis 1160 Euro im 2. Jahr
1100 bis 1250 Euro im 3. Jahr

Komm in unser Team! Wir bilden aus!



SCAN ME



WERDE PROFI

Bewirb dich jetzt!

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement

m/w/d

Fachkraft für Lagerlogistik

m/w/d

Deine Zukunft bei PROFI PARTS

- ★ Über 500 Kolleg/innen an 15 Standorten
- ★ Mehr als 30 Jahre Erfahrung
als Großhändler für Fahrzeugteile
- ★ Top-Ausbildung mit bester Perspektive
- ★ Individuelle Förderung
- ★ Familiäres Arbeitsklima
- ★ Attraktive Benefits

Jetzt bewerben & durchstarten!

**PROFI PARTS Fahrzeugteile
Großhandelsgesellschaft mbH**

Johann-Baulig-Straße 1
56070 Koblenz
Susann Sürdt
ausbildung@profi-parts.de

**PROFI
PARTS**
FAHRZEUGTEILE

Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Schaltstelle im Güterverkehr

Die Bananen kommen aus Südamerika. Der Kakao befindet sich schon an Bord eines Schiffes. Und die Milch kommt mit dem LKW vom Bauern neben. Als Speditions- und Logistikkaufmann hast du alle Lieferungen auf dem Bildschirm im Blick. Du weißt, wann sie eintreffen, gibst den Kunden Zwischenstände durch, kannst über jeden Schritt der Lieferkette Auskunft geben und kümmerst dich am Ende um die Abrechnung. Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen sind Spezialisten für Versand, Umschlag und Lagerung von allen möglichen Gütern. In diesem Beruf kümmerst du dich um den nationalen und internationalen Güterverkehr. Das heißt: Du musst Terminpläne entwerfen, geeignete Transportmittel auswählen und alle nötigen Papiere ausfüllen. Du bereitest Verträge vor und kalkulierst die Preise dafür. Damit bist du auch die Schaltstelle zwischen den vielen verschiedenen Akteuren, die an der Lieferung beteiligt sind. Und wenn mal etwas nicht rund läuft, bist du für die Lösung zuständig. Die meiste Zeit verbringst du am Schreibtisch, immer in der Nähe eines Telefons.



Foto: Andrii Lysenko/Gettyimages

In Ausnahmefällen werden Dienstreisen nötig. Allerdings ist es nicht immer gesagt, dass du nach acht Stunden den Heimweg antreten kannst. Die Ausbildung läuft dual ab. Wenn du dich in einem Bereich deiner Ausbildung besonders wohl fühlst, kannst du dich weiter spezialisieren und nach der Ausbildung noch den Fach- oder Betriebswirt draufsetzen.



Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
720 bis 1160 Euro im 1. Jahr
850 bis 1230 Euro im 2. Jahr
970 bis 1290 Euro im 3. Jahr

Anzeige

MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.

DACHSER
Intelligent Logistics



Wir suchen in Grevenmacher:

Auszubildende (m/w/d)

zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:

dachser.lu/karriere

DACHSER Luxembourg Sàrl • Grevenmacher Branch • 10, Op der Ahlkerrech • 6776 Grevenmacher



Foto: monkeybusinessimages/GettyImages

Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)

Dialog statt Blabla

Immer dann, wenn ein Kunde eine Lösung sucht, kommst du als Kaufmann- oder frau für Dialogmarketing ins Spiel. Ob im Call-Center, im Service- oder Kundenbereich eines Unternehmens: Bei dir landen die Anrufe, Mails oder Chats. Du bist im direkten Kontakt mit den Kunden. Mal geht es um Vertragsabschlüsse, ein anderes Mal um Beratung oder Reklamation. Als Kaufmann für Dialogmarketing bist du aber nicht nur für das Telefonat oder die helfende Mail zuständig, sondern auch für die Konzipierung und die reibungslosen Abläufe im Service-Center. Du kannst mit einer abgeschlossenen Ausbildung allerdings auch im Projektmanagement und Controlling eingesetzt werden. Dann verändern sich deine Aufgaben.

Auf jeden Fall solltest du große Lust an Kommunikation mitbringen, wenn du dich für diesen Beruf entscheidest. Es schadet nicht, wenn du auch Spaß an der englischen Sprache hast – umso größer sind die Einsatzmöglichkeiten für dich.

Während der Ausbildung lernst du, wie du Kunden gewinnst und deren Wünsche analysierst, wie Lieferungs- und Zahlungstermine geplant werden und wie Datensätze angelegt und gepflegt werden. Im Unterschied zur Servicefachkraft für Dialogmarketing wirst du auch in kaufmännischen Themen und in Personalfragen ausgebildet.

Die duale Ausbildung – in Berufsschule und Betrieb – dauert drei Jahre. Bei besonders guten Noten kannst du auch auf zwei oder zweieinhalb Jahre verkürzen. Häufig kannst du von Anfang an mittendrin dabei sein. Deine Berufsaussichten sind gut, aktuell finden sich viele freie Stellen. Nach der Ausbildung kannst du eine Weiterbildung zum Betriebswirt anstreben – damit spezialisierst du dich etwa auf Marketing, Personal- oder Rechnungswesen. Es ist auch möglich, eine Weiterbildung zum Fachmann für Büro- und Projektorganisation zu machen. Schließlich bist du als Kaufmann für Dialogmarketing schon Fachmann für den Kontakt mit dem Kunden.

td



Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss
(nach der 10. Klasse)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
720 bis 900 Euro im 1. Jahr
850 bis 960 Euro im 2. Jahr
970 bis 1100 Euro im 3. Jahr



Foto: Scharfsinn86/GettyImages

Tierwirt (m/w/d)

Pflegen, füttern, versorgen

Du verbringst deine Zeit gerne mit Tieren? Bist aber auch interessiert an Themen wie Zucht und Vermarktung? Dann bist du in der Ausbildung zum Tierwirt richtig. Du kannst dabei aus fünf verschiedenen Fachrichtungen wählen. In der Geflügelhaltung versorgst und vermarktest du Geflügel in Agrarbetrieben. Eier, Küken, Fütterung: Hier gibt es Tier-, Hygiene- und Verbraucherschutzvorschriften, die den Rahmen für deine Arbeit stecken. In der Rinderhaltung arbeitest du auf einem Milchviehhof und versorgst Kühe. Zucht, Milchhandel und Schlachtung werden Themen deines Alltags sein. Wird ein Rind krank, kümmerst du dich darum, dass es ärztlich versorgt wird. So ähnlich sieht die Arbeit in der Fachrichtung Schweinehaltung aus – natürlich mit anderen Tieren. Auch hier geht es um Pflege, Fütterung und Zucht. In der Fachrichtung Schäferei arbeitest du mit Schafen oder auch mit Ziegen. Und bei der Imkerei sorgst du dich um Bienenvölker und erntest Honig – viele Imker sind allerdings auch nicht als ausgebildete Tierwirte im Einsatz und betreiben die Arbeit mit den Bienen eher nebenberuflich.

Die Ausbildung zum Tierwirt wiederum kann dein Start in eine Karriere in der Landwirtschaft sein, denn dort werden Nachwuchskräfte händierend gesucht. Bevor du die Ausbildung antrittst, musst du dich für eine der Fachrichtungen entscheiden und dann einen entsprechenden Ausbildungsbetrieb suchen.

Als staatlich anerkannter Tierwirt verbringst du dann viel Zeit mit Tieren, in Ställen und unter freiem Himmel. Du bist viel in Bewegung. Und das gilt auch für die Ausbildung – wenn du nicht gerade in der Berufsschule bist. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Wer ein Fachabi oder ein Abi in der Tasche hat, braucht nur zweieinhalb Jahre für die Ausbildung. Zum Lernstoff gehören neben allen Informationen rund um die Tierpflege und die nötige Technik zur Versorgung auch viele Lebensmittel-Themen – verbunden mit der Frage nach dem Verbraucherschutz. Es geht außerdem um die Zucht der Tiere.

Wer den Beruf anstrebt, sollte nicht vergessen, dass Tierwirte keine klassische Arbeitswoche haben. Die Tiere wollen auch früh morgens, abends, an Wochenenden und in den Ferien versorgt werden. **td**



Empfohlener Bildungsabschluss:
mindestens Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre, 2,5 Jahre
für Abiturienten und Fachabiturienten

Arbeitszeit:
unregelmäßig, auch an Wochenenden

Ausbildungsvergütung:
710 bis 730 Euro im 1. Jahr
840 bis 860 Euro im 2. Jahr
970 bis 990 Euro im 3. Jahr

Medientechnologie Druck (m/w/d)

Technik, Farbe und Papier

Wenn du Technik liebst, ein gutes Auge für Farben hast und am Ende des Tages sehen willst, was du geschaffen hast, passt dieser Beruf perfekt zu dir. Als Medientechnologe Druck sorgst du dafür, dass aus digitalen Vorlagen echte Produkte entstehen: Magazine, Verpackungen, Plakate oder Bücher. Du richtest moderne Druckmaschinen ein, prüfst Druckdaten, mischst Farben und stimmst Papier und Druckverfahren aufeinander ab. Erst wenn alles passt, startest du den Probedruck und kontrollierst, ob Qualität, Schärfe und Farbtöne stimmen.

Während des Druckprozesses behältst du die Maschinen im Blick, greifst bei Störungen ein und stellst sicher, dass jedes Exemplar gleich gut aussieht. Je nach Auftrag veredelst du Druckbögen durch Lackieren oder Kaschieren oder bereitest sie für die Weiterverarbeitung vor, beispielsweise zum Schneiden, Falzen oder Binden. Auch die Wartung und Reinigung der Maschinen gehört dazu.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und findet im Betrieb und in der Berufsschule statt. Du lernst alles über Druckverfahren, Farben, Papierarten, digitale Druckdaten und moderne Produktionsabläufe. Durch die Digitalisierung arbeitest du zunehmend mit Tablets, Sensoren und vernetzten Systemen. Wenn du gerne praktisch arbeitest, sorgfältig bist und Lust auf moderne Medienproduktion hast, findest du hier eine spannende Zukunft.

tref



Empfohlener Bildungsabschluss:
Haupt- oder Realschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
900 bis 1100 Euro im 1. Jahr
950 bis 1200 Euro im 2. Jahr
1000 bis 1270 Euro im 3. Jahr

Foto: Smederevac/Gettyimages

Anzeige

Schule fertig – und jetzt?

TRAUMBERUF GESUCHT?

Wir sind Krämer Druck – Druckerei für hochveredelte Etiketten der Wein-, Sekt- und Spirituosenbranche in Bernkastel-Kues. Werde auch Du Teil des Teams!

Lerne unsere spannenden Ausbildungsberufe kennen!

Interessierst Du Dich für Handwerk,
Technik & Maschinen?

MEDIATECHNOLOGE DRUCK m|w|d

Oder soll es lieber eine technisch-kreative
Arbeit am Computer sein?

MEDIENGESTALTER PRINT m|w|d

Du bist ein Organisationstalent und Zahlen sind voll Dein Ding?

KAUFLEUTE FÜR BÜROMANAGEMENT m|w|d

INDUSTRIEKAUFLEUTE m|w|d

Ausbildungsstart 2027

Weitere Infos unter karriere.kraemer-druck.de



KRÄMER DRUCK



Steinmetz und Steinbildhauer (m/w/d)

Ein kreatives Handwerk



Foto: RossHelen/GettyImages

Der Steinmetz und der Steinbildhauer sind kreative Ausbildungen unter den Handwerksberufen. Die Auszubildenden haben die Wahl zwischen den Fachrichtungen Steinmetz und Steinbildhauer. Doch egal, für was du dich entscheidest, die beiden Fachrichtungen beschäftigen sich mit der Verarbeitung von Natur- und Kunststeinen. Steinmetze fertigen vornehmlich geometrische Werkstücke wie Bodenplatten, Fliesen, Fensterumrahmungen oder Treppen an. Hier arbeitest du also vor allem mit geraden Steinstücken, zu denen auch Grabsteine, Geländer oder andere massive Formen zählen. Deine angefertigten Erzeugnisse verlegst du in der Regel direkt vor Ort. Daneben zählen Instandsetzungen von Treppen bis hin zu Reliefs mit zu den Aufgabengebieten im Bereich der Steinmetzarbeiten.

Steinbildhauer gestalten indes freiere Formen wie Skulpturen, Reliefs oder individuelle, künstlerisch angehauchte Grabsteine. Sie können bei ihrer Arbeit kreativer tätig werden. Zum beruflichen Alltag gehört zudem die Restaurierung von Bildhauerwerken. In der Berufsausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer wirst du aber nicht nur lernen, Neues zu erschaffen, sondern auch Baudenkmäler und historische Kunstwerke durch Restaurierung in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Marmor, Schiefer oder Granit – gemeinsam mit deinem Kunden besprichst du zunächst, aus welchem Material beispielsweise die Fliese oder der Grabstein sein soll. Damit beide Seiten eine genaue Vorstellung haben, fertigst du eine technische Zeichnung oder auch ein verkleinertes Modell an, bevor es an die Arbeit geht. Neben dem Feinwerkzeug gehen auch Großmaschinen in den Einsatz. Steinblöcke werden mit Hebemaschinen in die Werkhalle transportiert und dort mit der Kreissäge in die passgerechten Stücke verarbeitet.

Danach geht es an das eigentliche Behauen und Gestalten des Steins. Mit Schablonen zeichnest du die Umrisse auf. Ob mit computergesteuerten Anlagen oder per Hand mit Hammer und Meißel – die Bearbeitung des Steins verlangt größte Sorgfalt, denn wenn zu viel Material entfernt wird, kann ein solcher Fehler nicht mehr korrigiert werden. Symbole und Schriften gravierst du mit einem Pressluftmeißel oder du bringst Metallbuchstaben an. Auch das Verlegen und Aufstellen von Fliesen und Denkmälern gehört zu den Aufgaben.

tref

STEINMETZ STEFFENS

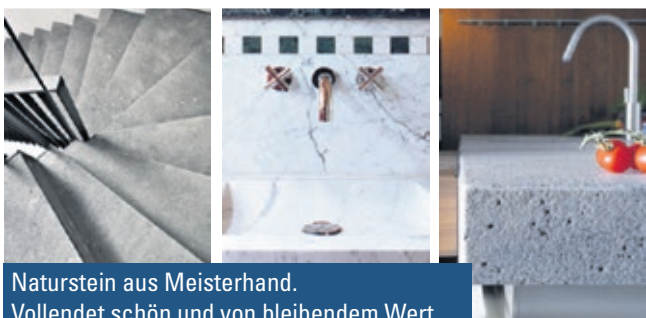
Naturstein vom Fachbetrieb

www.steinmetz-steffens.de

Handwerklicher Meisterbetrieb seit über 55 Jahren!

Wir bilden in folgenden Berufen aus und freuen uns auf Deine Bewerbung (m/w/d)

**STEINMETZ UND
NATURWERKSTEINMECHANIKER**



Naturstein aus Meisterhand.
Vollendet schön und von bleibendem Wert.

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | ☎ 06502 - 20 000 | ✉ info@steinmetz-steffens.de

Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
900 bis 950 Euro im 1. Jahr
1000 bis 1060 Euro im 2. Jahr
1130 bis 1200 Euro im 3. Jahr

JETZT ONLINE ODER PER E-MAIL BEWERBEN!

SCAN ME!



DEINE AUSBILDUNG BEI GOODYEAR

UNSERE AUSBILDUNGSSTELLEN FÜR DAS JAHR 2026

ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W/D)
INDUSTRIEMECHANIKER IN DER INSTANDHALTUNG (M/W/D)
MECHATRONIKER (M/W/D)
KAUTSCHUKTECHNOLOGE (M/W/D)

BEWIRB DICH JETZT!

**UNTER [JOBS.GOODYEAR.DE](https://jobs.goodyear.de) ODER SENDE DEINE
BEWERBUNGSUNTERLAGEN AN [AUSBILDUNG.WITTLICH@GOODYEAR.COM](mailto:ausbildung.wittlich@goodyear.com)**

ONE TEAM



GOODYEAR

GOODYEAR GERMANY GMBH | JUSTUS-VON-LIEBIG STRASSE | 54516 WITTLICH

Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)

Kreativer Kunststoff



Foto: Messe Düsseldorf/Constanze Tillmann

Dein Smartphone besteht daraus. Die Spritze beim Arzt. Ohne Kunststoff läuft nichts mehr. Genau hier kommst du ins Spiel. Als Kunststoff- und Kautschuktechnologie zauberst du aus Granulat komplexe Bauteile. Nicht mit dem Zauberstab, sondern mit tonnenschweren Maschinen, chemischem Verständnis und Fingerspitzengefühl.

Du lernst, wie Spritzgussanlagen funktionieren und wie man Materialflüsse steuert. Du arbeitest mit Polymeren. Das klingt nach Chemiebaukasten. Tatsächlich brauchst du ein Gespür für chemische Zusammenhänge. Die Basics lernst du in der Berufsschule, den Rest an den Maschinen. Dort siehst du, wie aus Granulat präzise Fensterrahmen, medizinische Geräte oder Autoteile werden. Deine Tätigkeiten wechseln ständig. Routine gibt es kaum. Jedes Bauteil hat eigene Anforderungen. Mal brauchst du glasfaserverstärkte Kunststoffe, mal flexible Kautschukgemische. Du stellst Maschinen ein, überwachst Produktionsprozesse und kontrollierst die Qualität. Denn Fehler können bekanntlich teuer werden.

Seit August 2023 heißt die Ausbildung Kunststoff- und Kautschuktechnologie statt Verfahrensmechaniker. Die Inhalte wurden überarbeitet. Es gibt jetzt sieben Fachrichtungen: von Bauteilen über Faserverbundtechnologie bis zur Masterbatchherstellung. Welche Richtung du einschlägst, hängt vom Betrieb ab. Die Arbeit verlangt körperlichen Einsatz. Du stehst viel, hebst schwere Werkzeuge und arbeitest oft in Schichten. Das gehört dazu. Gleichzeitig brauchst du technisches Verständnis. Mischungsverhältnisse berechnen, Drücke einstellen, elektrische Systeme verstehen. Wer hier punkten will, ist sorgfältig, interessiert an Naturwissenschaften und hat Bock auf große Maschinen.

Was die Ausbildung attraktiv macht? Das Geld. Du verdienst schon während der Ausbildung ordentlich. Nach der Ausbildung liegt das Einstiegsgehalt bei 2500 bis 2800 Euro brutto. Mit Berufserfahrung geht es nach oben. Die Zukunftsaussichten? Besser, als du denkst. Recycling wird wichtiger, neue Materialien entstehen. Wer weitermachen will, kann sich zum Techniker fortbilden. Oder studieren. Die Türen stehen offen.

hbe

Anzeige

**BRING' DEINE
ZUKUNFT IN
FORM!**

EG-PLASTIC®
SPRITZGUSSTECHNIK

**...MIT EINER AUSBILDUNG
BEI EG-PLASTIC**



WIR BILDEN AUS...

Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Kunststoffformgeber (m/w/d)
Industriekaufmann/-frau (m/w/d)



www.eg-plastic.de
info@eg-plastic.de



EG-Plastic GmbH
Dockweiler Str. 18
54552 Dreis-Brück
06595 - 92990



Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit:
werktags, Schichtarbeit möglich

Ausbildungsvergütung:
750 bis 950 Euro im 1. Jahr
800 bis 980 Euro im 2. Jahr
860 bis 1060 Euro im 3. Jahr



Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Verständnis für technische Vorgänge

Wenn du dich für einen Beruf entscheiden möchtest, der dich sowohl an den PC führt als auch höchste handwerkliche Fähigkeiten verlangt, dann ist die Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker genau das Richtige für dich. Während der Planung arbeiten die Zerspanungsmechaniker am Rechner. Ansonsten gehen sie handwerklichen Tätigkeiten wie dem Drehen und Fräsen bestimmter Bauteile an Spezialmaschinen in der Werkstatt nach. Das Einrichten von Programmen für Maschinenspeicher, Drehmaschinensysteme und Werkzeugmaschinen erfolgt dabei an den Displays der jeweiligen Maschinen. Alles muss genau eingestellt werden, damit das gewünschte Endergebnis herauskommt. Das Fräsen und Drehen der Bauteile sowie die sachgerechte Anwendung diverser Werkstücke setzen ein Verständnis von technischen Vorgängen voraus. Als Zerspanungsmechaniker arbeitet man teilweise unter Zeitdruck, weil ein wichtiges Bauteil schnellstmöglich benötigt wird. Das hält einen aber nicht davon ab, seiner Arbeit ebenso konzentriert wie gewissenhaft nachzukommen. Unter den Begriff Zerspaltung fallen generell Verfahren, welche für die Fertigung von Gegenständen aus Metall oder anderen Baustoffen angewandt werden.

Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Schulabschluss

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Arbeitszeit: Schichtdienst

Ausbildungsvergütung:
900 bis 1000 Euro im 1. Jahr
1000 bis 1100 Euro im 2. Jahr
1100 bis 1150 Euro im 3. Jahr
1150 bis 1250 Euro im 4. Jahr

Foto: standret/Gettyimages

Aus den Materialien fertigen Zerspanungsmechaniker beispielsweise Motoren für Pkw oder Flugzeuge an. Neben dem Herstellen von Werkstücken gehören auch das Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen zu den Aufgabenbereichen, die dieser spannende Beruf mit sich bringt. Die Sicherung der Qualität spielt eine ausschlaggebende Rolle.

tref

Anzeige



Ausbildung bei GKN Driveline Trier

Wir formen deine Zukunft!

Du suchst eine Ausbildung mit Perspektive, Sicherheit und echten Zukunftschancen? Bei GKN Driveline Trier arbeitest du an modernen Produkten für die Automobilindustrie – eingesetzt in Fahrzeugen weltweit.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Elektroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufmann
- Maschinen- und Anlagenführer
- Werkzeugmechaniker
- Zerspanungsmechaniker

Warum GKN Driveline Trier?

- 35-Stunden-Woche & 30 Tage Urlaub
- Ausbildungsvergütung ab 1.261,- €
- über 60 Jahre Ausbildungserfahrung
- Rund 400 Mitarbeitende in Trier
- Moderne Ausbildungswerkstatt
- Sehr gute Übernahmechance



Jetzt bewerben!

GKN Driveline Trier - Hafenstraße 41 - 54293 Trier

TRI.Bewerbung@nn.gknautomotive.com www.gknautomotive.com/de/trier/

Milchtechnologe (m/w/d)

Profi für Joghurt, Käse und Co.

Milch ist ein vielseitiges Produkt: Aus ihr entstehen unter anderem Quark, Joghurt, Butter, Milchpulver und viele Käsesorten. Diese Verarbeitung findet in modernen Molkereien statt – und hier kommt der Milchtechnologe ins Spiel. Er bedient die Anlagen, überwacht jeden Arbeitsschritt und sorgt dafür, dass aus der gelieferten Rohmilch hochwertige Produkte entstehen.

Zu Beginn wird die Rohmilch geprüft und anschließend vollständig maschinell verarbeitet. Welche Produkte entstehen, hängt von der Molkerei ab. Dafür nutzt der Milchtechnologe verschiedene Geräte wie Reifungsbehälter, Käsefertiger, Trocknungs- und Abfüllanlagen. Er stellt die Systeme per Computer ein, kontrolliert den Produktionslauf und doku-

mentiert jeden Schritt – vom Mindesthaltbarkeitsdatum bis zur Beimpfung der Milch mit Bakterien für Joghurt. Auch die Wartung und Reinigung der Maschinen gehören zum Arbeitsfeld dazu. Bei Störungen lokalisiert und behebt er die Fehler. Die Proben und Daten gehen ins Labor, wo sie weiter überprüft werden, um die Einhaltung aller Vorschriften sicherzustellen. Da die Anlagen rund um die Uhr laufen, arbeitet der Milchtechnologe im Schichtdienst – auch an Wochenenden.

tref



Foto: JackF/GettyImages

Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss oder höher

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: werktags und am Wochenende (Schichtdienst)

Ausbildungsvergütung:
840 bis 860 Euro im 1. Jahr
940 bis 960 Euro im 2. Jahr
1040 bis 1060 Euro im 3. Jahr



Anzeige

AZUBIS (M/W/D) GESUCHT

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

- 🔹 **MILCHTECHNOLOGE**
- 🔹 **MASCHINEN- & ANLAGENFÜHRER**
Schwerpunkt Lebensmitteltechnik
- 🔹 **MILCHWIRTSCHAFTLICHER LABORANT**
- 🔹 **INDUSTRIEMECHANIKER**
- 🔹 **ELEKTRIKER**
für Betriebstechnik
- 🔹 **MECHATRONIKER**
- 🔹 **KFZ-MECHATRONIKER**
- 🔹 **BERUFSKRAFTFAHRER**
- 🔹 **UMWELTECHNOLOGE**
für Abwasserbewirtschaftung
- 🔹 **KAUFMANN**
für Spedition und Logistikdienstleistung
- 🔹 **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK**



Größter Bio-Milch
Produzent Europas



13,5 Mrd.
kg Milch



8.500
Eigentümer



13,8 Mrd.
Euro Umsatz



4. größter Milch-
produzent weltweit



19.000
Mitarbeiter

JETZT BEWERBEN

STARTE DEINE KARRIERE IN EINER DER GRÖßTEN MOLKEREIEN EUROPAS!

Die Molkerei in Pronsfeld bietet dir eine spannende Ausbildung mit einem großen Produkt-Mix und die Möglichkeit, von erfahrenen Fachkräften zu lernen.

Unsere Azubis sind die Fachkräfte von morgen und die Innovatoren von heute. Bewirb dich jetzt und gestalte die Zukunft der Lebensmittelproduktion mit modernsten Technologien und frischen Ideen.

Sende deine Unterlagen an:
Bianca Müller, +49 (0) 6556-79147
bianca.mueller@arlafoods.com

Wir freuen uns auf dich!





**ZEHN BERUFE.
DEINE KARRIERE.
#TEAMSPRUDEL**

AUSBILDUNGSPLÄTZE (M/W/D) 2026:

- Elektroniker für Betriebstechnik
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Elektroniker für Informations- und Systemtechnik
- Maschinen- und Anlagenführer – Fachrichtung Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachkraft für Fruchtsafttechnik
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann



**BEWIRB
DICH
JETZT!**

KONTAKT:

Christina Linnertz

06591 14-175

christina.linnertz@gerolsteiner.com





Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Genauigkeit in Perfektion

Als Werkzeugmechaniker bist du Spezialist für hochpräzise Werkzeuge, die in vielen Industriebereichen zum Einsatz kommen. Du stellst Stanzwerkzeuge, Gieß- und Spritzgussformen sowie Vorrichtungen für die Serienproduktion her. Dabei arbeitest du mit Metall und Kunststoffen.

Deine Arbeit beginnt mit der Planung und Vorbereitung der Produktionsprozesse. Die Anfertigung der Werkzeuge erfordert Präzision und das Einhalten exakter Vorgaben. Mithilfe von CNC-Maschinen, die du selbst programmierst, bearbeitest du die Materialien durch Drehen, Fräsen, Schleifen und Bohren. Die hergestellten Teile montierst du zu fertigen Werkzeugen und installierst sie in Produktionsmaschinen. Du führst Probelaufe durch und kontrollierst dabei die Maßhaltigkeit und Qualität der gefertigten Produkte. Neben der Herstellung kümmerst du dich um Wartung und Instandhaltung der Werkzeuge und Anlagen. Regelmäßige Prüfungen sorgen dafür, dass Maschinen zuverlässig laufen. Moderne Technologien wie 3D-Druck und Echtzeitdatensysteme helfen dir, Arbeitsprozesse zu optimieren und effizienter zu arbeiten. In der Ausbildung erwirbst du tiefgehendes Wissen und handwerkliche Fähigkeiten in Betrieb und Berufsschule. Mit deinem Abschluss stehen dir viele Türen offen, von der Automobilindustrie über die Medizintechnik bis zum Maschinenbau.

tref

Empfohlener Bildungsabschluss:
Mittlerer Bildungsabschluss

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:
830 bis 1150 Euro im 1. Jahr
910 bis 1190 Euro im 2. Jahr
970 bis 1260 Euro im 3. Jahr
1010 bis 1330 Euro im 4. Jahr

Foto: Isaac74./Gettyimages

Anzeige

Wir sind ein zukunftsorientiertes Unternehmen mit hohem Technologiestandard, das sich auf dem Gebiet der Sintertechnik spezialisiert hat. Innovationsfähigkeit,

Flexibilität und fertigungstechnische Qualität ließen uns zu einem namhaften Unternehmen der Sinterindustrie werden.

ENDTER

SinterTechnics



Wir bilden aus:

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Formentechnik

Werde auch Du ein Teil von uns!

Ihre Schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Endter Sintertechnics GmbH & Co. KG

Personalabteilung • Harry-Endter-Str. 1 • 54570 Densborn • info@endter.eu

www.endter.eu

**Technischer
Produkt designer (m/w/d)**

Für die Maschinen von morgen



Foto: oakstudio22/GettyImages

Modedesigner kümmern sich um die Modetrends von morgen. Technische Produktdesigner entscheiden, wie die Maschinen von morgen aussehen und funktionieren. Dieser Beruf eignet sich also bestens, wenn du gerne als Tüftler und Zeichner im Einsatz bist.

Als Technischer Produktdesigner setzt du deine Ideen grafisch so um, dass sie schon auf dem Bildschirm fast greifbar sind. Dein Plan verwandelt sich mithilfe des Computers in ein 3-D-Modell. Welche technischen Produkte du designst, hängt von der Branche ab, die du dir aussuchst: Fahrzeuge oder Bagger, Kaffeemaschinen oder andere technische Geräte. Du analysierst, schreibst Konzepte und begleitest die Prototypenherstellung. Auch die Präsentation deines Produkts fällt in deinen Aufgabenbereich.

Zu Beginn deiner Ausbildung triffst du die Entscheidung zwischen zwei Fachrichtungen: In der Produktgestaltung und -konstruktion entwickelst du Datenmodelle und Produkte. In der Maschinen- und Anlagenkonstruktion konzipierst du Fertigungszeichnungen für Fahrzeuge, Maschinen oder Anlagen. Dabei hast du immer Kosten, Normen und verschiedene mögliche Werkstoffe im Blick.

Als Technischer Produktdesigner arbeitest du in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von Industrieunternehmen – vor allem im Maschinen- und Anlagebau, im Fahrzeugbau und in der Verpackungsindustrie. Wer sich für die Fachrichtung

Produktgestaltung und -konstruktion entscheidet, ist auch in der Medizintechnik oder der Konsumgüterindustrie gefragt.

Die Ausbildung findet dual statt – das heißt du erwirbst sowohl die praktischen Fertigkeiten im Betrieb als auch das theoretische Wissen in der Berufsschule. Wenn du anschließend weiterlernen möchtest, kannst du dich zum staatlich geprüften Gestalter mit der Fachrichtung Produktdesign oder zum Techniker mit der Fachrichtung Maschinentechnik weiterbilden lassen. Wenn du die Hochschulreife besitzt, kannst du nach der Ausbildung auch ein Studium zum Ingenieur in Konstruktionstechnik oben drauf setzen oder zum Designer in Industrial-Design.

tref

Empfohlener Bildungsabschluss: Fachabitur

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Arbeitszeit: werktags

Ausbildungsvergütung:

1030 bis 1150 Euro im 1. Jahr

1080 bis 1190 Euro im 2. Jahr

1160 bis 1260 Euro im 3. Jahr

1230 bis 1330 Euro im 4. Jahr



Anzeige

SCHWEIß DIR DEINE ZUKUNFT!

Ein sicherer Beruf beginnt mit einer guten Ausbildung.

Bewirb dich als Auszubildende*r

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Elektrotechniker (m/w/d)

goldsaat
AGRARTECHNIK

SCAN ME

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Hochspannung im Job



Foto: Amorn Suriyan/GettyImages

Elektronik steckt in jedem Bereich unseres alltäglichen Lebens. Genau in diesem Bereich ist die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik verankert. Du lernst, wie du eine Produktion ans Laufen bringst und was an Wissen dazu gehört, damit Technologien einwandfrei funktionieren. Als Elektroniker für Betriebstechnik kümmerst du dich um die Installation und Wartung von elektrischen Systemen und Anlagen, die in der Energieversorgung und Industrie verwendet werden. Du sorgst dafür, dass alles korrekt funktioniert, und führst entsprechende Reparaturen durch. Neben der technischen Arbeit gehören auch Aufgaben wie das Programmieren und Konfigurieren der Systeme zu deinem Aufgabenprofil. Außerdem überwachst du die Arbeit von anderen Technikern und führst neue Nutzer in die Bedienung von Anlagen ein.

Die Vielseitigkeit macht den Beruf abwechslungsreich, da die Aufgaben je nach Arbeitsort variieren können – von der Installation und Wartung von Anlagen bis hin zur Überwachung und Modernisierung bestehender Systeme. Die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik dauert dreieinhalb Jahre. Schon während der Ausbildung hast du die Möglichkeit Zusatzqualifikationen zu erwerben. Dazu gehören Themenbereiche wie beispielsweise digitale Vernetzung, Programmierung, IT-Sicherheit und digitale Fertigungsprozesse. Diese Bereiche werden neben der normalen Abschlussprüfung in einer gesonderten Prüfung geprüft. Als Elektronikerin für Betriebstechnik lernst du Schaltpläne zu lesen und erfährst auf diesem Weg, wie das elektrische Innenleben aussieht wie es installiert wird. Während es für andere heißt „Vorsicht, Strom“ kennst du dich genau mit der Materie aus. In jeder Anlage, an der du arbeitest steckt hochmoderner Technik, die mittels eingebauter Computer gesteuert wird. Für die korrekte Programmierung und Einstellung bist du verantwortlich.

Elektroniker für Betriebstechnik arbeiten hauptsächlich in Werk- oder Produktionshallen. Ihre Tätigkeiten sind in unterschiedlichen Branchen gefragt, insbesondere bei Herstellern von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, in Betrieben der Elektroinstallation sowie in Unternehmen der Energieversorgung.

tref



Schaltanlagen & Service GmbH

Start 2026

AUSBILDUNG ZUM ELEKTRONIKER (m/w/d) für BETRIEBSTECHNIK

DU BIST AUF DER SUCHE NACH SPANNUNG, HERAUSFORDERUNG UND ABWECHSLUNG?

Organisation und Struktur sind dir wichtig?
Du übernimmst gern Verantwortung?
Innovative Technik und Liebe zum Detail
spornen dich an?

Das Ganze in Verbindung mit einem sicheren Arbeitsplatz in einem Umfeld und einem kollegialen Team?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail oder Post!



Werkstatt/Produktion:

Andel, Dornheck 1 · 54470 Bernkastel-Kues
Tel. +49 (0) 65 31/98 23 70 · info@ktb-gmbh.eu

Empfohlener Bildungsabschluss:
Hauptschulabschluss oder höher

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Arbeitszeit: werktags,

Ausbildungsvergütung:
880 bis 1290 Euro im 1. Jahr
930 bis 1320 Euro im 2. Jahr
980 bis 1430 Euro im 3. Jahr
1030 bis 1540 Euro im 4. Jahr



AUSBILDUNG

Unsere Tür steht dir offen!

karriere.tuer.de



UNSERE OFFENE AUSBILDUNGSSTELLEN FÜR 2026:

- Holzmechanik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Elektronik für Betriebstechnik
- Industriemechanik
- Mechatronik
- Fachinformatik für
Anwendungsentwicklung

LERNE UNS KENNEN:

-  pruem_tueren
-  PRÜM-Türenwerk GmbH
-  arbonia_official
-  Arbonia

Lehrmittel-
Zuschuss

Fit mit Prüm:
jährlich 120€ für
Sport-
aktivitäten

Intensive
Betreuung
inkl. Prüf-
ungsvor-
bereitung

Edenred
Shopping-
karte

Regelmäß-
ige Weiter-
bildung u.
Feedback-
gespräche

PRÜM Türenwerk GmbH | Andreas-Stihl-Straße 1 | 54595 Weinsheim



Infos & Bewerbungen

E jobs@tuer.de

T 06551 / 14 70 - 01

W karriere.tuer.de

Ein Unternehmen der

ARBONIA

**UNS IST
NICHT
WICHTIG,
WO DU
HERKOMMST,
SONDERN
WO DU
HINWILLST.**

